



NIEDERHELFENSCHWIL

ZUCKENRIET LENGGENWIL



AMTSBERICHT

Rechnung 2017
Budget 2018

INHALT

3	Einladung
4	Vorwort
5	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung
13	Öffentliche Sicherheit
15	Bildung
18	Kultur und Freizeit
20	Gesundheit
21	Soziale Wohlfahrt
23	Verkehr
25	Umwelt, Raumordnung
30	Volkswirtschaft
31	Finanzen
35	Elektrizitätswerk
36	Gemeindehaushalt in Zahlen
58	Elektrizitätswerk in Zahlen
64	Voranschlag, Steuerplan
65	Prüfungsvermerke
67	Behördenverzeichnis

EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN BÜRGERVERSAMMLUNG

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gerne laden wir Sie zur diesjährigen Bürgerversammlung ein.

Diese findet wie folgt statt:

Mittwoch, 28. März 2018, 20⁰⁰ Uhr

Aula der Oberstufenschule Sproochbrugg, Zuckenriet

Traktanden

1. Jahresrechnungen 2017 und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2018 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Gemeinderat Niederhelfenschwil



Simon Thalmann
Gemeindepräsident



Marvin Flückiger
Ratsschreiber

HINWEISE

Amtsbericht, Jahresrechnungen, Voranschläge sowie die Anträge der Geschäftsprüfungskommission liegen ab 16. März 2018 bei der Gemeindeverwaltung auf. Der gesamte Amtsbericht kann auf der Website unter der Rubrik Gemeinde und Politik heruntergeladen werden.

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind. Fehlende Stimmausweise können bis Mittwoch, 28. März 2018, 17⁰⁰ Uhr bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Anträge an der Bürgerversammlung sind schriftlich einzubringen. Allfällige Fragen, die einer Abklärung bedürfen, wollen Sie bitte bis 26. März 2018 an ein Mitglied des Gemeinderates richten.

Das Protokoll der Bürgerversammlung 2018 liegt ab dem 11. April 2018 während vierzehn Tagen im Gemeindehaus zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen mit dem vorliegenden Geschäftsbericht einen interessanten Überblick über die Arbeit von Gemeinderat, Schule, Verwaltung und Elektrizitätswerk im vergangenen Jahr 2017 zu geben und Sie über die im Jahr 2018 bereits laufenden und geplanten Aktivitäten zu informieren.

Die personellen Wechsel im Gemeinderat haben im ersten Jahr der neuen Legislatur für die Gemeindepolitik keine Zäsur ergeben. Im Wesentlichen wurde die bisherige, sachliche Arbeitsweise im Gemeinderat bestätigt. Er muss langfristig planen, über seine Amtsdauer hinaus. Wichtige Projekte sind in der Regel komplex. Sie haben beträchtliche Vorlaufs- und Planungszeiten. Auch Veränderungen oder Reorganisationen werden nicht auf Knopfdruck umgesetzt oder einfach «von oben» verfügt. Dem Gemeinderat ist eine fachlich fundierte, sorgfältige und im Rat breit abgestützte Arbeit wichtig. Dieser Politikstil stellt sicher, dass fundierte Lösungen vorgeschlagen werden und auf Schnellschüsse verzichtet wird. Dies schliesst Innovation und Zukunftsorientierung keineswegs aus – ganz im Gegenteil!

Im Jahr 2018 werden uns einige grosse Projekte intensiv beschäftigen. Die gestartete Ortsplanungsrevision soll die Entwicklung der Gemeinde langfristig beeinflussen. Strassensanierungen in Lenggenwil (Zuckenrieterstrasse) und in Zuckenriet (Schlossstrasse) werden in Angriff genommen. Die Informatikentwicklung in den Schulen verlangt zusätzliche Investitionen. Die Sanierungsplanung zum Dorfbach in Lenggenwil geht in eine neue Phase. Aber auch der «kommunale Alltag» wird uns fordern. Das sind bauliche und technische Unterhalts- und Infrastrukturarbeiten, die landwirtschaftliche Vernetzung, Sozialhilfe und Asylwesen, die Vorbereitung der Einführung des neuen Rechnungsmodells für die Gemeindefinanzen und nicht zuletzt der Weiterausbau des sogenannten intelligenten Stromnetzes.

Und auch im Jahr 2018 werden Rat und Gemeindepräsident alles dran setzen, zusammen mit den Teams von Verwaltung, Schulen, Werkhof und Elektrizitätswerk die Anliegen unserer Einwohnerinnen und Einwohner kompetent sowie zuvorkommend zu beurteilen und zu bearbeiten. Wir tun für Sie unser Bestes, jeden Tag!

Ihr Gemeinderat



*v.l.n.r.: Peter Schuler, Gabriela Arn, Simon Thalman,
Ruedi Gschwend, Patricia Juen*

BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG

GEMEINDERAT 2017

Legislaturziele des Gemeinderats

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat behandelte im vergangenen Jahr an 15 Sitzungen insgesamt 226 Geschäfte (2016: 228). Die Amtsdauer 2017–2020 ist nun ein Jahr alt. Der Rat hat sich im April 2017 nebst den ihm von Gesetzes wegen übertragenen Aufgaben folgende Legislaturziele gesetzt:

Einsatz für ausreichenden Raum für die Entwicklung des Gewerbes und der KMU

- Engagement für gute Rahmenbedingungen inkl. Bodenreserven

Engagement für einen gesunden Erhalt der Landwirtschaft

Fördern der erneuerbaren Energien durch professionelle Beratung

- Erhöhung der Nutzung von erneuerbaren Energien unter Berücksichtigung der Interessen von Gemeinde/EW

Laufende Beobachtung und Analyse der Verkehrsströme (insbesondere Entwicklung des Verkehrsaufkommens aus dem Kanton Thurgau)

- Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden
- Kontakt mit Regionalplanungsgruppen Weinfelden und/oder Oberthurgau

Realisierung der Sanierung des Dorfbachs in Lenggenwil

Fördern der Lebensqualität für alle Generationen

- Evaluation der öffentlichen Bauten bezüglich ihrer Behindertenfreundlichkeit
- Unterstützung der Schaffung von Wohnraum für alle Generationen
- Klärung der Situation des Lernschwimmbeckens OS Sproochbrugg
- Unterstützung der Schaffung von Kindertagesstätten, damit Familie und Beruf im Einklang stehen können

Umsetzen der neuen Raumplanung mit Richtplan, Zonenplan und Baureglement

- (Pro-)Aktive Auseinandersetzung mit der Raumplanung von Bund, Kanton und Gemeinden
- Ausscheiden von Raum zum Wohnen und für die öffentliche Hand

Stärkung der Feuerwehr

- Stärkung der kommunalen Feuerwehr durch eine verstärkte regionale Zusammenarbeit

Erhalt des gesunden Finanzhaushalts mit attraktivem Steuerfuss

- Verbesserung der Steuerkraft

Der Gemeinderat überprüft seine Arbeit mindestens einmal im Jahr. Dabei beurteilt er immer den Stand der von ihm formulierten und festgelegten Legislaturziele. Die nachfolgenden Berichte geben dazu so weit als möglich Auskunft.

VERWALTUNG UND LIEGENSCHAFTENUNTERHALT

Irene Santschi wird neue Hauswartin in Zuckenriet. Natascha Erni ist neue Schulsekretärin.

Irene Santschi, Zuckenriet, hat am 1. Januar 2017 ihre 25 %-Stelle als neue Hauswartin für die Schulanlage in Zuckenriet angetreten. Sie trat an die Stelle der pensionierten Eva Herbert, Zuckenriet.

Bis zum 31. Mai 2017 führte Margrit Zwicker, Sitterdorf, das Schulsekretariat. Als neue Schulsekretärin ab 7. August 2017 konnte Natascha Erni, Niederhelfenschwil, mit einem 70 %-Pensum gewonnen werden.

Marvin Flückiger übernimmt Tätigkeit als Ratsschreiber.

Michal Herzog, Wittenbach, ist aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, ihre Tätigkeit als Ratsschreiberin in Niederhelfenschwil aufzunehmen. Auf den Ablauf der zweijährigen Karenzfrist der Kranken-Taggeldversicherung für das Gemeindepersonal im Juli 2018 konnte zwischen Michal Herzog und der Gemeinde eine einvernehmliche Vereinbarung zur Auflösung des gemeinsamen Arbeitsvertrages abgeschlossen werden. Seit anfangs August 2017 leitet Marvin Flückiger, Zuzwil, die Ratskanzlei in einem 90 %-Pensum. Er wird ab dem Jahr 2018 an 2 Halbtagen pro Woche von Gabriela Buchmann unterstützt, welche sich in erster Linie den Arbeiten für das Mitteilungsblatt widmet.

Emmanuel Marti tritt Stelle als Bauverwalter an.

Als letzten Punkt aus der Verwaltungsanalyse 2015/16 wurde die Schaffung der Stelle des Bauverwalters mit Zusatzaufgaben EW in Absprache mit der GPK umgesetzt. Damit erfolgte die Konzentration der zuvor auf verschiedene Personen verteilten Aufgaben Bauverwaltung/Bausekretariat/EW-Sekretariat. Auch das Mandat von Richard Krauss, Arbon, als externer Bauberater/Baukontrolleur ist altershalber endgültig ausgelaufen. Auf den 1. September 2017 trat Emmanuel Marti, vormals Bausekretär in der Gemeinde Arosa, seine Stelle in Niederhelfenschwil an. Er ist 26 Jahre alt, verheiratet, Vater von 2 Kindern und in Uzwil/Flawil aufgewachsen. Er wohnt nun in Niederhelfenschwil.

Auf den 1. Januar 2018 reduziert Simon Thalman, Zuckenriet, sein Pensum als Gemeindepräsident um 10 % auf neu 90 %.

Die ursprünglich befristete Stelle der Jugendarbeiterin mit Schwerpunkt Leitung und Organisation des Jugendtreffs TREMIX in Niederhelfenschwil (Beschäftigungsgrad 25 %) ist auf den 1. Januar 2018 in eine unbefristete Stelle umgewandelt worden. Die Aufgabe wird weiterhin von Eleonora Zingg, Oberuzwil, wahrgenommen.

Angelina Düring, Niederbüren, schloss die Ausbildung zur dipl. Verwaltungsfachfrau (Gemeindefachschule, GFS) mit Erfolg ab.

BERUFSBILDUNG

Natascha Erni, Niederhelfenschwil, und Marvin Flückiger, Zuzwil, haben im Sommer 2017 ihre Ausbildung als Kaufleute, öffentliche Verwaltung, erfolgreich abgeschlossen. Sie sind, wie vorstehend berichtet, nach wie vor in der Gemeindeverwaltung Niederhelfenschwil tätig.

Anfangs August 2017 startete Maika Brunner aus Lenggenwil ihre dreijährige Lehrzeit in unserer Verwaltung. Sie hat sich gut im Team der Gemeindeverwaltung eingelebt.

AUFSICHTSRECHTLICHE PRÜFUNG DURCH DEN KANTON

Das Amt für Gemeinden führte im vergangenen Sommer eine aufsichtsrechtliche Prüfung durch. Diese Kontrolle umfasste die Tätigkeiten des Gemeinderates und aller Verwaltungszweige. Im Revisionsbericht wird die Arbeit generell als sehr gut bewertet. Einzig in den Bereichen Entsorgung von Grüngutabfällen und bei der Schulgeldbelastung an andere Gemeinden wird empfohlen, eine verbesserte Kostendeckung zu erreichen.

INTERNES KONTROLLSYSTEM (IKS)

Das IKS, abgeleitet aus dem Finanzhaushaltsgesetz, bezweckt die wesentlichen finanziellen Risiken zu ermitteln und geeignete Massnahmen zur Verhinderung deren Eintretens zu ergreifen. Ein wesentliches finanzielles Risiko liegt gemäss Amt für Gemeinden des Kantons St. Gallen dann vor, wenn dieses eine deutlich spürbare Auswirkung auf das Rechnungswesen, bzw. die Jahresrechnung oder einzelne wichtige Positionen der Jahresrechnung hat. In den vergangenen Jahren wurden unzählige Risiken notiert, welche nicht auf die Grösse der Gemeinde Niederhelfenschwil angepasst wurden. Aus diesem Grund wurde der gesamte Risikobericht auf das Jahr 2017 auf die Grösse der Gemeinde Niederhelfenschwil zugeschnitten. Der Gemeinderat hat den aktualisierten Risikobericht 2017 geprüft und genehmigt.

ANLÄSSE

Im Jahr 2017 wurden in Lenggenwil 2 kantonale Versammlungen durchgeführt. Der Verband der Kath. Kirchgemeinden des Kantons St. Gallen und die FDP des Kantons St. Gallen wählten das MZG Lenggenwil für ihre publikumswirksamen Anlässe aus. Daneben führten unsere Kultur- und Sportvereine ihre Anlässe durchwegs erfolgreich durch. Hervorzuheben ist die erfolgreiche Bundesfeier 2017, welche durch die Musikgesellschaft Niederhelfenschwil organisiert worden ist.

*43 Neuzuzüger und
Neuzuzügerinnen sowie
47 Jungbürgerinnen und
Jungbürger begrüsst.*

Neuzuzügerbegrüssung

Jedes Jahr werden unsere neuen Einwohnerinnen und Einwohner aus den 3 Dörfern am traditionellen Neuzuzügeranlass herzlich begrüsst. Im Jahr 2017 nahmen 43 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger daran teil, davon 9 Kinder. Vom Treffpunkt Raiffeisenbank führte der gemeinsame Spaziergang quer durch Niederhelfenschwil zur Kobesenmühle. Nach der offiziellen Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten beeindruckte der nachfolgende Museumsrundgang mit den Kunstwerken von Wilhelm Lehmann die Besucherinnen und Besucher. Die Vizepräsidentin der Stiftung Wilhelm Lehmann, Cornelia Scherrer, informierte über die Entstehung und die Aufgaben der Kobesenmühle. Ein Apéro im Kobesenmühlegarten und der Spiessliplausch rundeten diesen schönen Anlass ab.

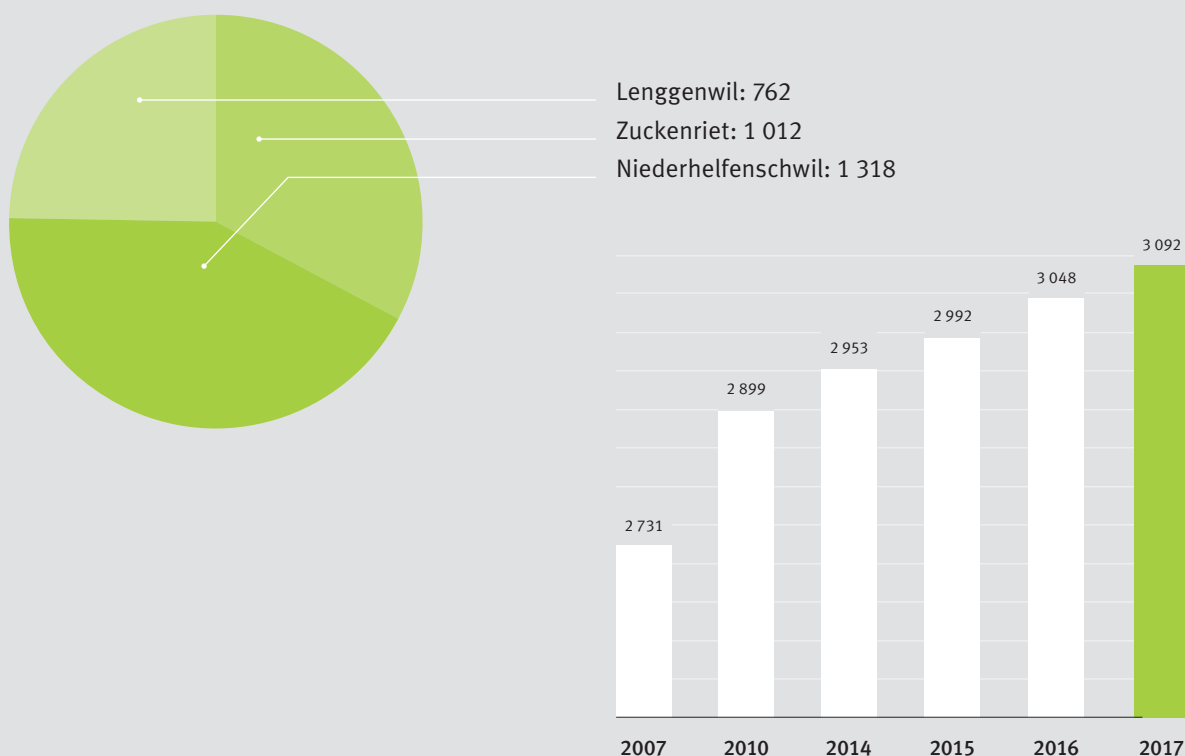
Jungbürgerfeier

Der Gemeinderat Niederhelfenschwil hat alle 129 Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1997, 1998 und 1999 am 24. November 2017 zur Jungbürgerfeier eingeladen. Schlussendlich nahmen 47 Jugendliche sowie der gesamte Gemeinderat an der Jungbürgerfeier teil.

Im Anschluss an die spannenden Duelle auf der Gokart-Bahn wurde im neuen Mehrzweckraum in Lenggenwil der Apéro eingenommen. Der Gemeindepräsident nutzte die Möglichkeit und gratulierte den Jugendlichen zum vollendeten 18. Lebensjahr. Zum Nachtessen sowie um den Abend ausklingen zu lassen, wurden die Jungbürgerinnen und Jungbürger ins Restaurant Krone, Lenggenwil eingeladen.

EINWOHNERSTATISTIK

Per 31. Dezember 2017 waren in den 3 Dörfern Niederhelfenschwil, Lenggenwil und Zuckenriet gesamthaft 3 092 Personen angemeldet, davon 1 318 in Niederhelfenschwil, 762 in Lenggenwil und 1 012 in Zuckenriet.



ABSTIMMUNGEN

Im vergangenen Jahr waren die Stimmberechtigten zu 3 Urnengängen gerufen worden. Die folgende Statistik zeigt die Stimmbeteiligung im Jahr 2017 auf:

12.02.2017

Erleichterte Einbürgerung	42.9%
Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen	42.8%
Steuerliche Massnahmen	42.7%

21.04.2017

Energiegesetz	40.4%
---------------	-------

24.09.2017

Ernährungssicherheit	46.7%
Zusatzfinanzierung der AHV	46.9%
Altersvorsorge 2020	46.9%

GRUNDBUCHSTATISTIK

GRUNDBUCHGESCHÄFTE	2014	2015	2016	2017
Anzahl Tagebuchbelege	323	378	326	331
Handänderungen	84	86	75	58
ERWERBSPREISE TOTAL	26 752 000	31 113 000	28 911 000	27 766 000

BAUVERWALTUNG

BAUBEWILLIGUNGEN	2014	2015	2016	2017
Ein- und Doppel Einfamilienhäuser	6	12	8	5
Wohnungssanierungen und -umbauten	8	19	3	15
Mehrfamilienhäuser	1	3	3	0
Gewerbliche Bauten und Anlagen	1	3	0	4
Landwirtschaftliche Bauten und Anlagen	1	2	6	9
Öffentliche Bauten und Anlagen	6	4	4	0
Solar- und Photovoltaikanlagen	6	13	4	9
Verschiedene Bewilligungen	31	25	30	45
TOTAL	60	81	66	87

SOZIALAMT

	2014	2015	2016	2017
Ausgaben Sozialhilfe	376 757	290 532	369 118	295 295
Falldossiers Sozialhilfe	15	11	11	10
Rückzahlungen	181 964	88 353	114 260	112 963
Ausgaben Alimentenzahlungen	45 191	65 066	45 746	60 309
Falldossiers Alimenter	6	4	6	5

AHV-ZWEIGSTELLE

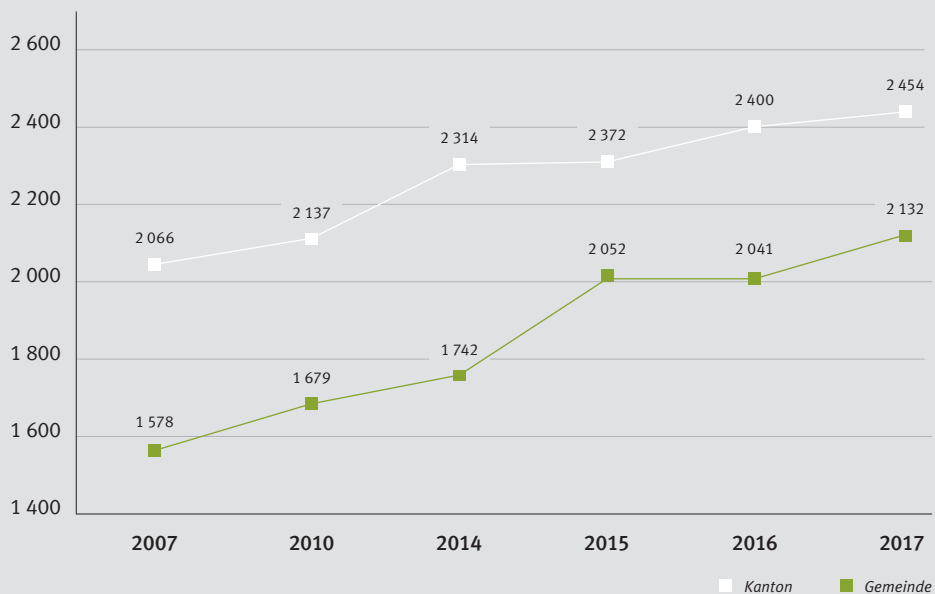
Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken. Von der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen wurden im Jahr 2017 folgende Beiträge an Versicherte in unserer Gemeinde ausgerichtet:

	2016		2017	
	PERSONEN	BEITRÄGE	PERSONEN	BEITRÄGE
AHV-Rente	243	5 057 932	238	5 043 025
IV-Rente	39	762 942	37	612 231
AHV & Hilflosenentschädigung	11	131 753	13	129 397
IV & Hilflosenentschädigung	7	46 888	6	47 476
Ergänzungsleistungen	57	996 706	58	944 444
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen	7	17 004	8	26 126

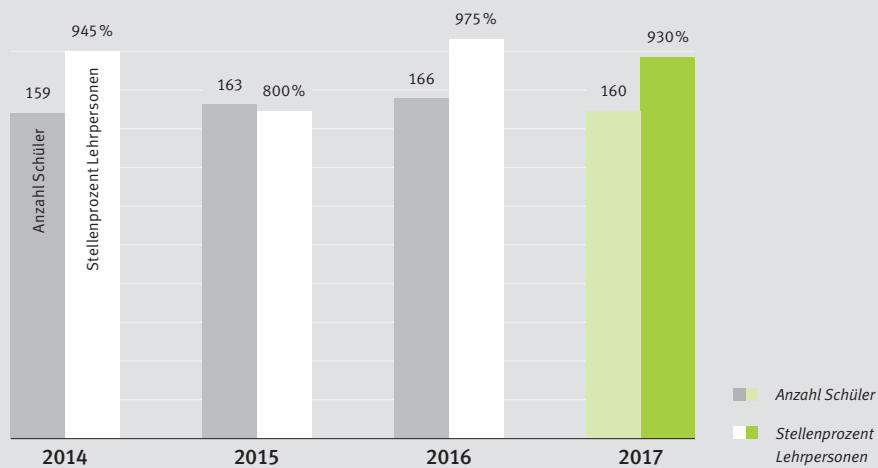
STUEKRAFT JE EINWOHNER IN FRANKEN

Die Steuerkraft 2017 je Einwohner in der Gemeinde Niederhelfenschwil beträgt Fr. 2 132.– einfache Steuer (vor dem Multiplizieren mit den Steuerfüssen). Damit belegt die Gemeinde aktuell den 35. Rang unter 77 st. gallischen Gemeinden (Durchschnitt: Fr. 2 454.–). Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Verbesserung um 7 Plätze.

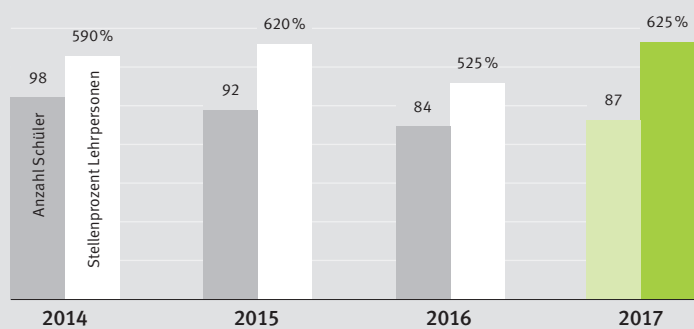


ZAHLEN DER PRIMARSCHULEN IM VERGLEICH

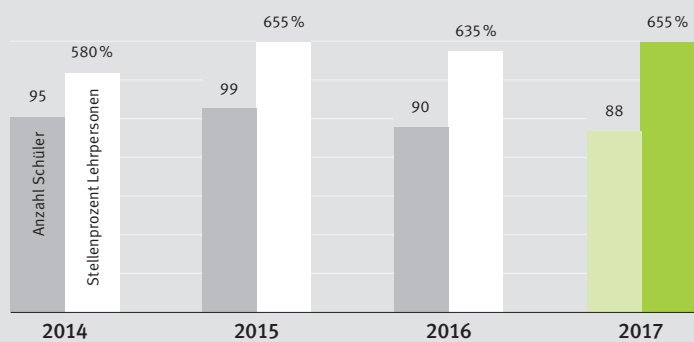
Niederhelfenschwil



Zuckenriet

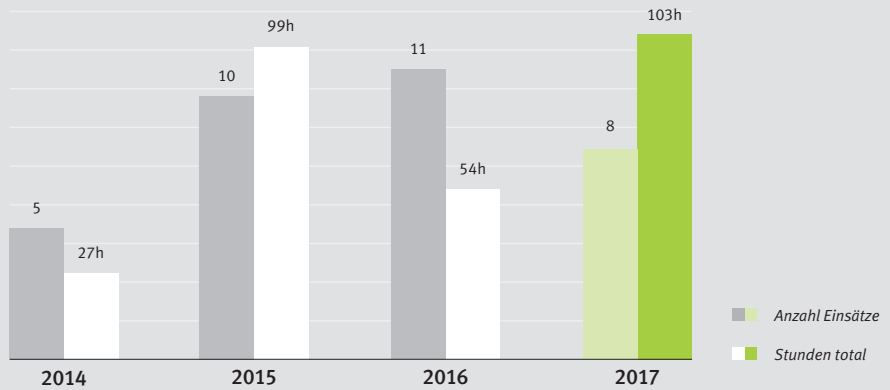


Lenggenwil



ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

EINSÄTZE FEUERWEHR



UNTEROFFIZIERS WEITERBILDUNGSKURS 2017

Ein Höhepunkt war die Organisation und die Durchführung des Uof WBK 2017 am 27. und 28. Oktober 2017. Der regionale Feuerwehrunteroffizierskurs mit 110 Kaderangehörigern der Feuerwehren aus der Region unteres Toggenburg, Gossau und Wil fand in unserem Gemeindegebiet statt. Die Teilnehmer konnten an verschiedenen Arbeitsplätzen ihr Wissen und ihr Können auffrischen. Themen waren Entrauchung/Lüften, Standardeinsatz TLF, 3-facher Löschangriff, Sichern auf Dächern und Personen aus unwegsamem Gelände retten. Der gesamte Anlass war ein grosser Erfolg. Die Feuerwehr Niederhelfenschwil hat einen sehr guten Abschlussbericht erhalten.

Neue Feuerwehrkameraden/in

Auf den 1. Januar 2018 darf die Feuerwehr 5 neue Adf in ihrem Kreis herzlichst begrüßen. Ramona Hollenstein, Lenggenwil, Thomas Cadusch, Lenggenwil, Michel Böni, Niederhelfenschwil, Thomas Minnig, Niederhelfenschwil und Emmanuel Marti, Niederhelfenschwil. Der Kommandant wünscht den neuen Adf viel Freude und Befriedigung, unfallfreie Einsätze und tiefgreifende Kameradschaften. Ein herzlicher Dank für den Einsatz zum Wohle der Bevölkerung.

Daten digital erfasst und systemneutral verfügbar.

In enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Gemeinde sowie den 3 Wasserkorporationen in der Gemeinde und den NRP Ingenieure AG konnten im ersten Halbjahr 2017 die aufgedeckten Lücken der Ersterfassung bereinigt werden. Seit dem 1. Juni 2017 sind diese Daten für die verschiedenen Organisationen online verfügbar und können vollumfänglich genutzt werden. Die Überführung der Plandaten in die digitale Welt ist somit vollzogen und abgeschlossen. Sämtliche Projekte, welche bereits im Jahr 2017 erfolgten, wurden digital im Geographischen Information System (GIS) nachgeführt.

Erstmalig ist gesamtheitlich ersichtlich, welche Daten in welcher Qualität erfasst sind. Mit verschiedenen GIS-Werkzeugen haben nun die Verantwortlichen eine Fülle von Möglichkeiten, Analysen und Auswertungen auf einfache Weise zu tätigen. Basierend auf den Resultaten können Planungen und zukünftige Massnahmen initiiert werden. Programm- und modellbasierte Prüfmechanismen kontrollieren die Daten und garantieren, dass die Daten bezüglich Nutzung und Qualität auch in Zukunft systemneutral verfügbar sind. Ganz papierlos sind die Werkkataster Abwasser/Wasser jedoch nicht. Werkpläne für den täglichen Gebrauch werden im Massstab 1:500 periodisch mittels den digitalen Daten erzeugt und gedruckt. Und ein Übersichtsplan 1:5 000 zeigt den jeweiligen Kataster über das ganze Gemeindegebiet auf.

BILDUNG

Herausforderungen und Ziele des Schulrats

In neuer Zusammensetzung erledigte der Schulrat seine Geschäfte in 10 Sitzungen. Die Erarbeitung der Legislaturziele zeigte, dass in vielen Bereichen kein Veränderungsbedarf besteht. Nachdem in der letzten Legislatur die organisatorischen Fragen im Mittelpunkt standen, fordern heute andere Themen die Aufmerksamkeit. Diese betreffen die Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Eltern, die Raumfrage bzw. Raumpolitik, die veränderten Betreuungsmodelle und die Frage nach der Rolle der Schule dabei. Eine grosse Herausforderung ist, dass viele Kinder auffälliges Verhalten zeigen, was eine adäquate Betreuung anspruchsvoller werden lässt. Auch hier ist eine konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern und Öffentlichkeit wichtig, damit sich unsere Kinder in die Gesellschaft einordnen können. Die konkreten Formulierungen der Legislaturziele entnehmen Sie dem Schulblatt EINMALEINS Ausgabe 3–17.

PERSONELLES

Natascha Erni übernimmt das Amt der Schulsekretärin.

Schulverwaltung

Margrit Zwicker verliess die Schulverwaltung nach knapp einem Jahr. Trotz allseitiger Zufriedenheit fehlte ihr der Publikumsbetrieb, was sie zum erneuten Stellenwechsel bewog. Seit August 2017 führt Natascha Erni das Schulsekretariat mit einer Anstellung von 70%. Als ehemalige Lernende der Gemeindeverwaltung lebte sie sich sehr rasch in die neue Arbeitsumgebung ein und ist allseits geschätzt.

Schulrat

Die neue Zusammensetzung ergab eine Veränderung in der Ressortverantwortung:

Arn Gabriela: Präsidium, Personelles, Öffentlichkeitsarbeit

Konrad Samuel: Vizepräsidium, Informatik

Meienhofer Karin: Fördernde Massnahmen

Schwingschrot Oliver: Jugendmusikschule Wil-Land

Zwick Roland: Liegenschaften

Die konstruktive Zusammenarbeit zeigte sich in den 10 ordentlichen Sitzungen und der Erarbeitung der Legislaturziele. Engagierte und offene Diskussionen werden im Kollegium gelebt.

Schulleitung

Die neue Organisation mit Haupt- und Co-Schulleitung hat sich bewährt und ist ein Gewinn. Der grosse Einsatz von Barbara Rüthemann und Esther Bigger ist für alle Beteiligten spürbar und motiviert die Mitarbeitenden.

Lehrpersonen

Die Mutationen im Lehrkörper werden jeweils im Schulblatt EINMALEINS mitgeteilt. Bei den jüngeren Lehrpersonen gibt es immer wieder Wechsel und Veränderungen durch Mutterschaft und Reiselust.

Hauswartdienst

Irene Santschi ergänzt das Team in Zuckenriet und hat sich bestens eingelebt.

Zusätzlicher Kindergarten

In Zuckenriet wird eine zweite Kindergartenklasse geführt. Wie schon früher wurde dafür ein Schulzimmer umfunktioniert.

Elternumfrage

Gute Schulqualität ist wichtig. Aus diesem Grund lancierte der Schulrat eine Umfrage zur Elternzufriedenheit. Auch wenn im Grossen und Ganzen viele Rückmeldungen positiv waren, besteht Verbesserungspotential. Diese entwicklungsfähigen Punkte wurden im Jahresprogramm der Schule integriert und auch als Legislaturziele formuliert. Entnehmen Sie die Details der Auswertung den Schul-Websites.

*Umfrage zur Eltern-
zufriedenheit*

Lehrplan

Seit Sommer 2017 wird nach den Richtlinien des neuen Lehrplans unterrichtet. Die Einführung ist dank der gewissenhaften Planung der Schulleitung und dem hohen Einsatz unserer Lehrpersonen auf gutem Kurs.

JAHRESBERICHT DER JMS WIL-LAND / MUSICLIFE

KENNZAHLEN	2017
Musiklehrpersonen	25
Unterrichtsstunden pro Woche	194
Lektionen Musikalische Grundschule (Grosser Kindergarten und 1. Klasse)	317
Fachbelegungen Instrumental- und Gesangsunterricht	367
Chorschüler in Kooperation mit der Primarschule Zuzwil	22

Tag der offenen Türe / Spielgarten

Die Lehrpersonen und die Schulleitung der JMS Wil-Land luden am 28. April 2017 zum Tag der offenen Türe ein. Eine ideale Gelegenheit, sämtliche Instrumente, die an der Musikschule unterrichtet werden, zu erleben und erste Erfahrungen damit zu machen. Interessierte Eltern und Kinder hatten die Möglichkeit zu testen, welches Instrument passt zu mir, was entspricht meinen Vorstellungen? Die Musiklehrpersonen beantworteten zudem alle Fragen der interessierten Kinder.

Einen Höhepunkt bildeten die Vorträge der musikalischen Grundschüler in der Aula. Hier konnten die Besucher den Reiz und die Freude des gemeinsamen Musizierens erleben.

Die zahlreichen Besucher genossen die heitere und zugleich ernsthafte Stimmung sowie die wohltuenden Klänge, die aus allen Schulzimmern zu hören waren.

Das Ziel der Veranstaltung, Neigungen und Eignungen im Bereich des Gesang- und Instrumentalunterrichtes zu entdecken, wurde bei sehr vielen Kindern erreicht. Zudem bot sich in der Cafeteria Gelegenheit zum frohen Verweilen und zum angeregten Diskutieren.

Jahreskonzerte

TRIANGEL Zuzwil

Die Jugendmusikschule Wil-Land konnte im sehr gut besuchten TRIANGEL ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zum Besten geben. Die Kinder imponierten mit Stücken wie «Air» von Bach oder dem Hit «Hurt» von Christina Aguilera. Das Gesangsensemble schloss das Konzert mit dem immer wieder gern gehörten «Time to say goodbye».

Kirche Niederhelfenschwil

Bis auf den allerletzten Platz war die Kirche in Niederhelfenschwil besetzt, als die JMS Wil-Land zum Adventskonzert einlud. Das Konzert eröffneten die Kinder der 5. Klasse der Primarschule Zuzwil unter der Leitung von Claudia Demkura. Die jungen Talente überzeugten mit Stücken wie «Christmas-Medley» gespielt von Jacqueline Thie, «Abendseggen» aus der Oper Hänsel und Gretel oder dem Hit «One of us» von Joan Osborne.

LERSCHWIMMBECKEN

Das Lernschwimmbecken aus dem Jahr 1969 wurde in den Jahren 1997/98 sanft renoviert. Die zum Teil 50-jährigen technischen Gerätschaften sind zunehmend störungsanfällig, etliche Ersatzteile aber immer schwieriger zu ersetzen. Auch die Einrichtungen sind teilweise sanierungsbedürftig. Die Oberstufenschule nützt das Schwimmbecken seit 1999 nicht mehr für den Schwimmunterricht. Durch die Primarschulgemeinde Niederhelfenschwil und verschiedene private Nutzer (AquaFit, Kinderschwimmkurse etc.) ist es aber gut ausgelastet. Um die Grundlagen einer möglichen Sanierung zu erörtern (Bedarf, Umfang, Kosten) sowie dessen Nutzung neu zu regeln, wird unter der Federführung des Schulrates Niederhelfenschwil eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Gemeinderäte und des Oberstufenschulrates eingesetzt. In letzter Instanz werden aber die Stimmbürger über die Realisierung einer Renovation abstimmen.

KULTUR & FREIZEIT

WALDERLEBNIS HOHRAIN

Gut besuchte Winkelhütte im Hohrain

Mehrere Hundert Personen haben im Jahr 2017 im Kreis von Familie, Verein, Firma oder anderen Gruppen die Winkelhütte für gemütliche Stunden reserviert. Sie haben sich strikte an die Benützungsregeln gehalten. Hingegen gab es ganz kleine Kreise, die die Anlage nutzten und dabei eine Unordnung und Glasscherben hinterlassen haben. Ein Problem bildet ein Rundholzträger unter der Waldbühne, der infolge Faulstellen eingebrochen ist. Dieser muss im Laufe des Winters ersetzt werden. Die «Fernsehütte» selber ist in tadellosem Zustand. Der Platz und die Hütte gefallen dem Publikum nach wie vor sehr gut. Es gab sehr viele positive Feedbacks und dankbare Hüttengäste.

WEBTIPP

› **Kontaktangaben Reservation**
› www.niederhelfenschwil.ch
› in der Rubrik Kultur/
SRF-Winkelhütte

Ergänzungen beim Waldlehrpfad und Erlebnisweg

Einige Schilder für zusätzliche Bäume und Sträucher werden entlang des Waldlehrpfades auf die kommende Saison ergänzt. Die Schilder haben sich sehr gut bewährt. Für Wurfspiele ist ein Brunnentrog erstellt und das MIKADO ist für Kinder bereitgestellt worden. Weitere Objekte kommen noch dazu, für diese ist die Arbeitsgruppe zuständig.

JUGENDTREFF TREMIX

Das TREMIX-Jahr 2017

25 Mal war der Jugendtreff geöffnet und wurde rege besucht. Die 5.- und 6.-Klässler trafen sich jeweils am ersten Mittwochnachmittag im Monat, während die Oberstufenschüler der Sproochbrugg am ersten Freitag unter sich waren und die Räume für sich nutzten. Im Durchschnitt besuchten knapp 20 Jugendliche den Treff, um zu spielen, kreativ zu sein, zu backen oder zum Chillen. Ein Highlight war das süsse Osterhasengiesesen. Der Tag der offenen Tür im Juni ist den 75 Besuchern sicher in guter Erinnerung. Ein Ausflug nach Goldach ans Bubblesoccer-Turnier mit anderen Jugendtreffs war ein tolles und sportliches Abenteuer. Neu konnte im Advent gebastelt und Grittibänze gebacken werden. Das obligate sowie leckere Outdoor-Fondue bildete den Abschluss des Jahres. Das 2-jährige Pilotprojekt wurde von der Trägerschaft und dem Gemeinderat als erfolgreich ausgewertet. Darum wird im 2018 wieder zu einem attraktiven, abwechslungsreichen Programm eingeladen werden.

Information aus der Trägerschaft

Sehr erfreut nahm die Trägerschaft die erfolgreiche 2-jährige Projektphase zur Kenntnis. Mit der definitiven Stelle der Jugendarbeiterin und der personellen Unterstützung durch den kirchlichen Mitarbeiter Urs Vescoli wurden Konzept und Aufgabenbeschrieb für den TREMIX überarbeitet und angepasst. Die konstruktive Zusammenarbeit der Gemeinde mit den katholischen Kirchgemeinden Niederhelfenschwil-Zuckenriet und Lenggenwil ist sehr erfreulich. Diese 3 Körperschaften bilden die Trägerschaft.

STIFTUNG WILHELM LEHMANN, KOBESENMÜHLE

Wieder kann der Stiftungsrat auf ein lebhaftes, intensives Jahr 2017 zurückblicken: 7 öffentliche Besuchstage am 1. Sonntag des Monats von April bis Oktober – 12 Gruppenbesuche während der Woche – 3 kulturelle Veranstaltungen – verschiedene Vereins- und Familienanlässe in der Budig. Insgesamt haben in den 7 Monaten rund 1 000 Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Kobesen erhalten.

Ein Dank geht an die mehr als 20 freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre guten Dienste in der Ausstellung, im Garten und in der Natur.

Die Kobesenmühle beteiligt sich am 5. Mai 2018 unter dem Titel Geschichte, Kunst, Natur an einem regionalen Projekt von ThurKultur.

WEBTIPP

- › **Angebot Kobesenmühle 2018**
- › www.niederhelfenschwil.ch
- › *in der Rubrik Kultur/
Kobesenmühle*

SCHLOSS ZUCKENRIET

An die umfassende Renovation des Schloss Zuckenriet werden von Bund, Kanton und Gemeinde finanzielle Denkmalpflegebeiträge ausgerichtet. Im Jahr 2017 ist von der Gemeinde mit Fr. 83 000.– die letzte Tranche ausbezahlt worden. Insgesamt unterstützte die Gemeinde diese Renovation mit Fr. 388 000.–

THURKULTUR

Unabhängig von der Regio Wil, aber angelehnt an deren Gebiet, wird der Bereich Kultur und Kulturförderung in der kantonsübergreifenden Region auch vom Verein ThurKultur getragen. ThurKultur versteht sich nicht nur als finanzieller Förderer, sondern als Netzwerk, über das Kulturschaffende und -veranstalter mit den Gemeinden sowie Wirtschaftsvertretern in Kontakt treten und sich austauschen können. Im Kanton St. Gallen bestehen 4 Kulturvereine. ThurKultur ist der erste, der sich über 2 Kantone erstreckt. Finanziert wird der Verein von 21 Mitgliedsgemeinden mit einem Franken pro EinwohnerIn, einem Zuschuss in gleicher Höhe aus den Mitteln der Lotteriefonds der Kantone Thurgau und St. Gallen, den Jahresbeiträgen der übrigen Mitglieder sowie freiwilligen Zuwendungen von Kulturinteressierten. Das Vereinsgebiet reicht von Aadorf TG bis nach Niederhelfenschwil. Im Jahr 2017 sind annähernd 200 Anfragen für eine finanzielle Unterstützung bei der Geschäftsstelle eingegangen. Auch verschiedene kulturelle Institutionen aus Niederhelfenschwil sind in den vergangenen Jahren von ThurKultur grosszügig unterstützt worden.

GESUNDHEIT

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNGSSTELLE

Das Angebot der Mütter- und Väterberatung wurde im Jahr 2017 aktiv genutzt. In der Beratungsstelle sind 35 Geburten hinzu gekommen, von denen 22 Kinder mit ihren Eltern die Beratung regelmässig besucht haben. Die Beratung findet jeweils am 2. Mittwochmorgen und am letzten Mittwochnachmittag im Monat statt.

Zum Jahresende hat der Gemeinderat beschlossen, sich dem Verband Untertoggenburg-Wil-Gossau anzuschliessen. Das heisst, das Angebot für die Eltern weitet sich aus, so dass sie alle Beratungsstellen in der Region nutzen können.

Neu findet die Beratung jeweils am 1. Dienstagmorgen auf Anmeldung und am 3. Mittwochnachmittag ohne Voranmeldung statt. Der Beratungsort bleibt weiterhin im Mehrzweckgebäude in Niederhelfenschwil.

WEBTIPP

› **Übersicht Beratungsstellen**

› www.niederhelfenschwil.ch

› in der Rubrik *Soziales/
Kinder & Jugend*

STATISTIK SPITEX WIL-LAND

KENNZAHLEN	2016	2017
Kundenbetreuung Bereich Krankenpflege in Std.	8 992	10 564
Kundenbetreuung Bereich Haushilfe in Std.	5 050	4 623
Akut- und Übergangspflege	277	317
TOTAL STUNDEN (VERRECHENBAR/NICHT VERRECHENBAR)	27 372	28 776
Bereitschaftsdienst	717	592
Mahlzeitendienst – Anzahl Mahlzeiten	4 868	4 784
Fahrdienst – Anzahl Fahrstunden	489	385
TOTAL MITGLIEDERBESTAND, DAVON	1 088	1 067
Einzelmitglieder	379	354
Kollektivmitglieder	700	704
Öffentliche Körperschaften	9	9
TOTAL DEFIZITBEITRAG GEMEINDE NIEDERHELFSCHWIL IN FRANKEN	81 898	78 144

SOZIALE WOHLFAHRT

ASYLWESEN

Der vom Kanton vorgeschriebene Sollbestand lag per 31. Dezember 2017 bei 26 Personen. Die Gemeinde Niederhelfenschwil wies Ende Jahr einen IST-Bestand von 22 Asylbewerbern aus.

Die Wohnung in Zuckenriet wurde per Ende Dezember 2017 gekündigt und der Mietvertrag für ein Einfamilienhaus in Niederhelfenschwil konnte per 1. Dezember 2017 unterzeichnet werden.

REGIONALES ARBEITSVERMITTLUNGSZENTRUM (RAV) OBERUZWIL

Arbeitslosenzahlen im Jahr 2017 gesunken.

	2016	2017
Stellensuchende CH	223 413	212 018
Stellensuchende Kanton St. Gallen	11 997	10 985
Stellensuchende RAV Oberuzwil	1 834	1 711
Stellensuchende Niederhelfenschwil	27	25

ALTERSSIEDLUNG ROTACHHOF

Finanzierung in der Zukunft

Seit vielen Jahren setzt sich der Gemeinderat mit dem Thema «Wohnen im Alter» aktiv auseinander. Das Resultat lässt sich sehen – eine gut funktionierende und integrierte Alterssiedlung Rotachhof.

Der Rotachhof ist seit Jahren fast zu 100% belegt. Durch die anfallenden Mieterträge können die laufenden Ausgaben gedeckt sowie die erforderlichen Rückstellungen und Abschreibungen vorgenommen werden. Mit dem erwirtschafteten Gewinn werden zusätzliche Abschreibungen und die Bildung von Reserven vorgenommen.

Die Genossenschaft Alterssiedlung Rotachhof bezweckt die Schaffung von preisgünstigem Wohnraum für wirtschaftlich schwache Personen im Sinne des Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz (WEG).

Die Mietzinsgestaltung untersteht somit dem WEG des Bundesamts für Wohnungswesen (BWO). Dieses sichert während 25 Jahren Zusatzverbilligung für Mietzinse zu. Grundlage für das Anrecht auf Verbilligung ist die aktuelle Steuererklärung der Mieter. Die Zusatzverbilligungen von jährlich ca. Fr. 75 000.– werden durch den Bund (75%) und die Gemeinde (25%) ausgerichtet. Im Jahr 2024 läuft der Vertrag aus und die Beiträge entfallen ersatzlos.

Der Vorstand der Alterssiedlung wird sich zeitgerecht mit der neuen Situation ab 2024 auseinandersetzen. Einbezogen in den Prozess wird auch die Vertretung der Gemeinde. Die Alterssiedlung Rotachhof – eine Institution getragen von der ganzen Gemeinde.

THURVITA AG, WIL

Die Thurvita AG ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft im Besitz der Gemeinden Wil, Niederhelfenschwil, Rickenbach und Wilen. Hauptziel ist die Sicherstellung von Hilfe- und Serviceleistungen für Menschen im Alter.

Die Thurvita hat im vergangenen Jahr in ihren Heimen im Durchschnitt 230 Personen betreut. Aus der Gemeinde Niederhelfenschwil waren es insgesamt 3 Personen. Das neue Brückenangebot im Rahmen von «Thurvita-Care» haben ebenfalls 3 Personen genutzt. Sehr geschätzt werden in Niederhelfenschwil auch die Beratungen der Info-stelle: Sie haben von 12 (2016) auf 18 Personen (2017) zugenommen.

Eine umfassende Befragung zeigte, dass die Kunden mit den Leistungen der Thurvita insgesamt sehr zufrieden sind. 76 % der Bewohnenden leben «gerne» oder «sehr gerne» in einem der Alters- oder Pflegeheime der Thurvita. Damit ist die Zufriedenheit grösser als im nationalen Durchschnitt. Dies ergab eine Untersuchung der Firma «QUALIS evaluation», die in der Schweiz bereits in 43 Heimen und Spitex-Organisationen vergleichbare Befragungen durchgeführt hat. Die Befragung der Angehörigen der 230 stationären Kunden ergab ebenfalls ein positives Gesamtbild. 85 % der Angehörigen würden Thurvita bei Bekannten und Verwandten weiterempfehlen. Die Umfrage leistet einen wichtigen Beitrag, um die Qualität der Dienstleistungen weiter zu optimieren.

WEBTIPP

› **Angebote finden Sie unter:**
› www.thurvita.ch

KESB

Die KESB Wil-Uzwil hat im Jahr 2017 gesamthaft 756 Verfügungen (2016: 903) erlassen. Zusätzlich wurden 193 Polizeimeldungen (z.B. häusliche Gewalt; 2016: 181) beurteilt. Per 31. Dezember 2017 werden für die Gemeinde Niederhelfenschwil folgende Dossiers geführt:

KENNZAHLEN	2016	2017
Bestehende Dossiers*		
Erwachsenenschutz	14	12
Kinderschutz	9	12
TOTAL	23	24
Prüfung von Massnahmen		
Erwachsenenschutz	2	1
Kinderschutz	0	0
TOTAL	2	1

**pro Klient/in ein Dossier, auch wenn mehrere Massnahmen bestehen*

VERKEHR

STRASSENBAU- UND ERSCHLIESSUNGSPROJEKTE

Zuckenriet, Sanierung Schlosstrasse und Schlossberg

Im vergangenen Jahr konnten die Projektierungsarbeiten für die Schlosstrasse und die Strasse am Schlossberg abgeschlossen werden. Die beiden Strassen weisen teils gravierende bauliche Mängel auf. Werkleitungsarbeiten haben an beiden Strassenabschnitten über die Jahre sichtbare Spuren hinterlassen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die beiden Strassen in den Jahren 2018 (Schlosstrasse) und 2019 (Schlossberg) zu sanieren. Im Jahr 2020 sollen bei beiden Strassenzügen die Deckschichten eingebaut werden. Alle bestehenden Randabschlüsse und die Asphaltbeläge in Strasse und Gehweg sind zu ersetzen.

Seitens verschiedener Werkbetriebe ist ein Sanierungs- und Ausbaubedarf für Leitungen und Rohranlagen ausgewiesen. Die Umsetzung dieser Arbeiten für Wasser, Erdgas, EW und Fernmeldeanlagen sind auf die Etappierung der Strassensanierung abzustimmen.

Da eine grosse Anzahl Personen von den bevorstehenden Bauarbeiten betroffen sind, wird eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Lenggenwil, Sanierung Zuckenrieterstrasse

Die Projektierungsarbeiten an der Zuckenrieterstrasse sind so weit fortgeschritten, dass mit dem Baubeginn im Jahr 2018 gerechnet werden kann. Grossen Wert wird auf die Schulwegsicherung im Bereich des Schulhauses gelegt. Eine Vollsanierung in diesem Bereich macht Sinn. In Richtung Zuckenriet wird ab Schulstrasse eine Belagserneuerung erstellt.

Niederhelfenschwil, Aufhebung Rechtsvortritte

Die gefährlichen Stellen entlang der Kantonsstrasse mit Rechtsvortritt wurden eliminiert. Die betroffenen Einmündungen wurden mit Markierungen und dem Schild «Kein Vortritt» signalisiert.

Lenggenwil, Sanierung Föhrenweg

Der Föhrenweg ist eine Gemeindestrasse 2. Klasse. Für deren baulichen Unterhalt ist die politische Gemeinde zuständig.

Da der Zustand dieser Strasse sehr schlecht ist, wird im Jahr 2018 eine komplette Sanierung durchgeführt. Vorgängig werden verschiedene Versorgungsleitungen erneuert. Für die Strassenentwässerung und die Ableitung von privatem Regenabwasser wird eine neue Meteorwasserleitung erstellt.

Die Strassensanierung umfasst einen teilweisen Ersatz der Kiesfundationsschicht. Ausserdem werden sämtliche Randabschlüsse und die Asphaltbeläge erneuert.

Zuckenriet, Fahrbahnsanierung Zuckenriet – Freihof

Die Bauarbeiten verliefen planmässig. Dank der kompletten Sperrung der Strasse und gutem Wetter konnten die Arbeiten sogar eine Woche früher als geplant abgeschlossen werden.

Entgegen dem Projekt mussten wegen schlechtem baulichen Zustand oder zu gerin-

gen Schlamfangtiefen zahlreiche Sammler ersetzt werden. Seitens verschiedener Werkbetriebe bestand zudem ein Sanierungs- und Ausbaubedarf für Leitungen und Rohranlagen. Trotz dieser Mehraufwendungen konnte der prognostizierte Kostenrahmen eingehalten werden.

Um die Geschwindigkeit der Strassenbenützer zu reduzieren wurde am Ortseingang Zuckenriet ein Pförtner (Schutzinsel, bzw. Verkehrsteiler) eingebaut. In Absprache mit der Kantonspolizei wurden die Signalisation und die Markierung angepasst. Im unübersichtlichen Kuppen- und Kurvenbereich beim Weiler Freihof ist neu eine Sicherheitslinie markiert worden. Riskante und gefährliche Überholmanöver sollen mit dieser Massnahme verhindert werden.

Im Frühsommer 2018 wird das Projekt mit dem Einbau des Deckbelags abgeschlossen. Für diese Arbeiten ist nochmals eine kurzzeitige Vollsperrung erforderlich.

ÖFFENTLICHER VERKEHR, FAHRPLANANPASSUNGEN

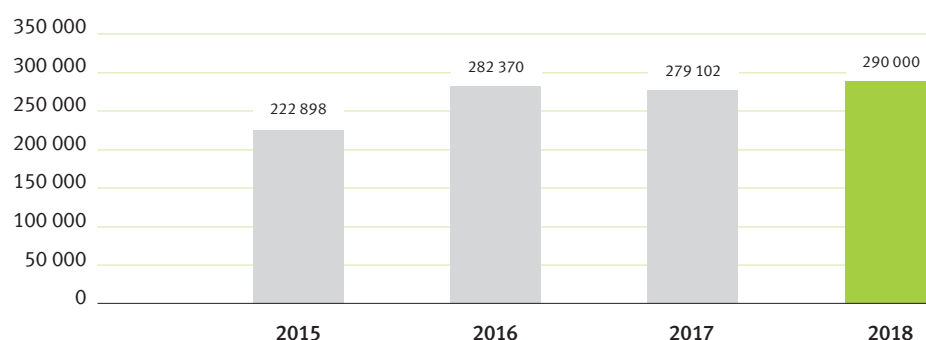
Der neue Bahnfahrplan 2019 wirkt sich auch auf das Buskonzept Fürstenland/Wil 2019 aus. Der vom Gemeinderat geforderte durchgängige Halbstundentakt für alle Haltestellen wird teilweise eingeführt, allerdings zum Teil mit Bus-Bus-Umstiegen. Zusätzlich werden für alle 3 Dörfer Verbesserungen an den Wochenenden und in den Abend-/Nachtzeiten geschaffen.

An dieser Stelle weist der Gemeinderat auf die beiden ergänzenden Ruftaxiangebote (verbilligte Taxifahrten) aus unseren 3 Dörfern nach Uzwil und Bischofszell hin.

Die Gemeindeanteile an die Kosten des öffentlichen Verkehrs werden gewichtet nach Abfahrten in der Gemeinde und nach der Einwohnerzahl. Die Kostenentwicklung im öffentlichen Verkehr seit 2015 in Franken (2018: Budgetwert):

WEBTIPP

› www.niederhelfenschwil.ch
› in der Rubrik *Wirtschaft / öffentlicher Verkehr*



UMWELT & RAUMORDNUNG

SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Kanton und Gemeinde

Im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Planungs- und Baugesetzes des Kantons St. Gallen (PBG) auf den 1. Oktober 2017 wurde bereits im Mai 2017 die Revision der Ortsplanung beschlossen. Sie umfasst einen neuen kommunalen Richtplan, einen neuen Zonenplan und ein neues Baureglement. In Zusammenarbeit mit dem Raumplanungsbüro Strittmatter Partner AG, St. Gallen, hat der Rat erste Schritte eingeleitet. Beispielsweise wurden an der sogenannten Zukunftskonferenz Ideen und Anliegen aus der Bevölkerung zur mittel- und langfristigen Entwicklung der Gemeinde zusammengetragen. In einem nächsten Schritt zur Ortsplanungsrevision wird ein grobes Raumkonzept erstellt, welches die Richt- und Nutzungsplanung wesentlich beeinflussen wird. Auch im Hinblick auf das neue PBG und die erwähnte Revision der Ortsplanung hat der Gemeinderat strategisch festgelegt, dass die Ausnützungsziffer gemäss aktuellem Baureglement der Gemeinde Niederhelfenschwil bis zum Abschluss der eingeleiteten Ortsplanungsrevision beibehalten wird. Erfahrungen zeigen auf, dass die Ausnützungsziffern insbesondere in den Einfamilienhausgebieten kaum negative Planungseinschränkungen auslösen.

Zuckenriet

Die angrenzenden Gebiete Walhusen sowie der untere Teil der Schlossstrasse haben mit dem Bau von 2 Mehrfamilienhäusern und diversen neuen Einfamilienhäusern ein verändertes Bild erhalten. Diese Projekte stehen kurz vor dem Abschluss. Derzeit zeichnen sich in Zuckenriet keine weiteren grösseren Überbauungen ab.

Lenggenwil

Das Dorffinnere hat mit den verschiedenen Neu- und Umbauten ein neues Bild erhalten. Im laufenden Jahr konzentriert sich die Bautätigkeit ans Ende der Zuckenrieterstrasse, wo eine neue Stichstrasse, ein neuer Verbindungsweg in Richtung Kindergarten/Dorfzentrum und 2 kleinere Mehrfamilienhäuser geplant sind.

Das Baudepartement (BD) beurteilt seit rund 1,5 Jahren die Einsprachen gegen den Erlass des Überbauungsplanes Geren und den Teilstrassenplan Buchenstrasse. Der Entscheid ist vom BD inzwischen auf den März 2018 angekündigt worden.

ZENTRUMSGESTALTUNG LENGGENWIL

Die gesamte Zentrumsgestaltung ist sehr erfreulich ausgefallen. Ein grosser Dank verbunden mit einem Kompliment geht deshalb an den Verein Dorfbühne, an den Verein Jugend und Kultur, an die Kath. Kirchgemeinde Lenggenwil, an die Krone Lenggenwil GmbH und an die Konsumgenossenschaft Lenggenwil, welche zusammen mit der Gemeinde das Zentrum neu gestaltet und aufgewertet haben. Der grosse Einsatz hat sich gelohnt! Alle freuen sich auch auf die offizielle Einweihung dieses neuen Treffpunkts im kommenden Jahr.



NIEDERHELFENSCHWIL

Im Jahr 2017 sind in der Egg-Oberwis weitere Einfamilienhäuser entstanden und auch im laufenden Jahr wird in diesem Gebiet wieder gebaut werden. Aktuell steht das Mehrfamilienhaus im Gebiet Hofen kurz vor Bauabschluss und entlang der Obgass werden derzeit 2 neue Einfamilienhäuser erstellt. Inwieweit die Überbauung «Pfannenfabrik» im Dorfczentrum realisiert wird und weitere angedachte Überbauungen weitergeplant werden, kann derzeit nicht abschliessend beurteilt werden.

ABWASSERREINIGUNG

Die Gemeinde ist an 3 Abwasserreinigungsanlagen (ARA) angeschlossen: Niederuzwil, Niederbüren und Halden TG. Überall stehen Veränderungen an.

Zur Elimination von Mikroverunreinigungen müssen im Kanton St. Gallen bei verschiedenen ARA's Massnahmen getroffen werden. Inwieweit die ARA Niederuzwil davon betroffen ist, wird derzeit abgeklärt. Geprüft wird, ob sich für die Gemeinden Wil, Uzwil, Jonschwil und Zuzwil eine Zusammenarbeit bei der Abwassereinigung lohnt.

In der ARA Niederbüren stehen aufgrund der industriellen Entwicklung in der Verbandsgemeinde Oberbüren grosse Investitionen an. Diese Kosten werden verursachergerecht auf die Verbandsgemeinden verteilt.

Grosse Teile der Weiler Dietenwil und Entetschwil sind der ARA Halden TG angeschlossen. Diese ist seit 1979 in Betrieb. Viele Installationen müssten saniert oder ersetzt werden. Diese Massnahme ist nicht sinnvoll. Die Abwasserbehandlung kann in Bischofszell kostengünstiger erfolgen. Die ARA Halden soll deshalb zu einem Pumpwerk umgebaut und das Abwasser der ARA Bischofszell zugeleitet werden. Gleichzeitig werden die Abwasserverbände Bischofszell und Halden fusionieren. Diese Umsetzung erfolgt in den Jahren 2018 und 2019.

NEOPHYTEN

Kanadische Goldrute, japanischer Staudenknöterich, drüsiges Springkraut, einjähriges Berufskraut – sagen Ihnen diese Namen etwas? Es sind Pflanzen, welche in unserer Gemeinde bekämpft werden. Weil sie invasive (= problematische) Neophyten (= Pflanzen aus anderen Ländern/Kontinenten) sind. Sie haben hier keine Feinde, im Gegenteil, sie verdrängen die einheimischen Pflanzen. Das heisst, sie breiten sich innert kürzester Zeit extrem stark aus und nehmen allen Platz für sich ein. Darum ist die Bekämpfung ein Muss und der Kanton übernimmt einen grossen Teil der Kosten. In unzähligen Arbeitsstunden haben Asylsuchende unter fachkundiger Anleitung und Aufsicht der Firma Zyklus GmbH diese Arbeit in Angriff genommen. Dies seit mehreren Jahren. Die Arbeit trägt Früchte. Der Bestand an diesen invasiven Neophyten hat auf unserem Gemeindegebiet stark abgenommen.

NATUR-, LANDWIRTSCHAFTS- UND VERNETZUNGSKOMMISSION

Die Realisierung des Vernetzungsprojekts 2017 bis 2024 erfolgt mit fachlicher Unterstützung der Firma SUISSEPLAN INGENIEURE AG. Das Projekt ist bereits weit fortgeschritten. Einzig bei den Hochstamm-bäumen besteht ein grosser Nachholbedarf. Es müssen zusätzlich 448 Hochstamm-bäume gepflanzt werden. Die Zusammenarbeit mit den Landwirten gestaltet sich sehr konstruktiv. Zum Beispiel gilt es auf sämtlichen vernetzen Streueflächen 5 bis 10 % der Fläche als wandernder Rückzugsstreifen stehen zu lassen. Die Gespräche mit den einzelnen Bewirtschaftern und die grosse Anzahl Verträge, mit denen sich diese bereit erklärten, während 8 Jahren definierte Anstrengungen zur Förderung der Biodiversität zu unternehmen, waren darum ein grosses Highlight im vergangenen Jahr.



Sanierungs- und Massnahmenkonzept öffentliche Gebäude

Im Auftrag des Gemeinderates erstellten Bruno De Bortoli und Stefan Schlauri ein Sanierungs- und Massnahmenkonzept für alle öffentlichen Gebäude der politischen Gemeinde Niederhelfenschwil. In allen 3 Dörfern zusammen wurden insgesamt 10 Gebäude unter die Lupe genommen.

Zuerst wurde bei jedem Gebäude der Ist-Zustand ermittelt:

- Zustand des Gebäudes
- Alter der bestehenden Bauteile
- Energieverbrauch

Ebenfalls enthält der Bericht Vorschläge für mögliche Sanierungsmassnahmen:

- mögliche Strategien zur Erhöhung der Energieeffizienz
- konkrete bauliche Massnahmen am Gebäude
- mögliches Vorgehen
- zu erwartende Kosten
- Förderbeiträge für die Dämmung von Wänden und Dachflächen gegen Aussenklima
- Wirtschaftlichkeit

Das vorliegende Konzept erlaubt es dem Gemeinderat, Unterhaltsarbeiten, Reparaturen und auch grössere Sanierungen in den nächsten Jahren gezielt und mit fachmännischer Unterstützung zu planen und durchzuführen.

Wohnung im Gemeindehaus

Während 26 Jahren wohnte die Familie Daniel und Vroni Rüegg in der Wohnung im Gemeindehaus Niederhelfenschwil. In dieser Zeit waren sie nicht nur Mieter, sie waren auch für den Reinigungsdienst im Gemeindehaus zuständig. Vroni und Daniel Rüegg haben sich bereit erklärt, den Reinigungsdienst des Gemeindehauses auch weiterhin zu übernehmen.

Im September und Oktober 2017 wurde die Wohnung sanft renoviert. Die Wände wurden gestrichen und mehrere Teppiche ersetzt.

Gleichzeitig wurde das ehemalige Trauzimmer in einen Pausenraum umgestaltet. Auch hier mussten einige Renovationsarbeiten ausgeführt werden.

Die renovierte Wohnung konnte im vergangenen Jahr bereits wieder vermietet werden.

LENGGENWILER DORFBACH

Das vom Gemeinderat angestrebte Ziel, der Bürgerschaft im Frühjahr 2018 ein Gutachten samt Antrag zur Sanierung der sanierungsbedürftigen Bacheindolung vorzulegen, konnte leider nicht ganz erreicht werden. Trotzdem wurden wichtige Vorarbeiten geleistet. Der genaue Verlauf der Eindolung wurde geortet und als Basis für die weitere Projektbearbeitung eingemessen. Die im Vorjahr erarbeitete Studie mit dem vorgeschlagenen Lösungsweg wurde von den kantonalen Ämtern vorgeprüft und zur Weiterbearbeitung freigegeben. Anschliessend fanden detaillierte Vernehmlassungsgespräche mit den direkt betroffenen Grundeigentümern statt. Dabei wurde auf dem mittleren Teilabschnitt in intensiver Absprache zwischen Grundeigentümern, Gemeinde und Kanton die geplante neue Linienführung der Eindolung angepasst. Schliesslich wurde von einem unabhängigen Fachbüro der Nachweis erbracht, dass mit den vorgesehenen Massnahmen tatsächlich die Hochwassergefahr wie gefordert reduziert werden kann. Auf Basis dieser Grundlagen und Abklärungen konnte Ende 2017 mit der Ausarbeitung des konkreten Bauprojektes begonnen werden. Im Anschluss an die Vernehmlassung bei den kantonalen Amtsstellen soll das Projekt im Lauf des Jahres 2018 öffentlich aufgelegt werden.

UNTERFLURBEHÄLTER (UFB)

Nachdem im Jahr 2016 im Dorf Niederhelfenschwil und in den umliegenden Weilern total 16 Unterflurbehälter eingebaut worden sind, waren im vergangenen Jahr die Dörfer Zuckenriet und Lenggenwil an der Reihe.

In Zuckenriet sind 6 vollversenkte und 2 halbversenkte UFB versetzt worden. Im kommenden Frühjahr wird bei der neuen Überbauung an der Schlossstrasse 12 nach Fertigstellung der Umgebungsarbeiten noch ein weiterer UFB eingebaut.

In Lenggenwil sind 5 UFB versetzt worden. Im Zuge der Umgebungsarbeiten beim neuen Dorfladen konnte nördlich des Mehrzweckgebäudes zusätzlich noch eine Multisammelstelle für Altglas und Blech platziert werden.

Die Arbeiten konnten grösstenteils wie vorgesehen ausgeführt werden. Bei den Standorten Leo Jung-Strasse und Klosterwis erwiesen sich die Bodenverhältnisse als sehr schlecht, so dass die Baugruben mit Spundwänden gesichert werden mussten. Es sind dadurch erhebliche Mehrkosten entstanden. Durch die grosszügige Subvention des Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) konnte die Rechnung dennoch positiv abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat im Juli 2015 für das Projekt UFB einen Kredit von je Fr. 135 000.– für die Jahre 2016/2017 beschlossen. Die Schlussrechnung für sämtliche UFB-Anlagen präsentiert sich somit rund Fr. 87 000.– günstiger als in der Investitionsrechnung vorgesehen war.

Zum Schluss darf doch mit Befriedigung festgehalten werden, dass die Umstellung auf die UFB-Entsorgung in der Gemeinde problemlos vonstattenging.

VOLKSWIRTSCHAFT

DIE WÄLDER DER GEMEINDE NIEDERHELFENSCHWIL

Das Jahr 2017 verlief ruhig in den Wäldern von Niederhelfenschwil, diese blieben zum Glück von grösseren Stürmen und Borkenkäferschäden verschont. Einzig das Eschenriebsterben greift immer mehr um sich und bringt ganze Eschenbestände zum Absterben. Der Krankheitsverlauf ist unberechenbar. So können bei befallenen Eschen Äste abbrechen oder aber ganze Bäume spontan umstürzen. Daher sind Verkehrs- und Wanderwege sowie Gebäude und Infrastrukturanlagen in unmittelbarer Nähe gefährdet. Aufgrund dieser Tatsachen begleitet diese Eschenkrankheit die Arbeit täglich. Dennoch ist die Esche – nach der Buche und zusammen mit dem Ahorn – die wichtigste Laubbaumart in unseren Wäldern.

Die genutzte Holzmenge konnte im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigert werden, allerdings hätte es durchaus noch Potenzial. Viele Wälder weisen einen vergleichsweise hohen Holzvorrat pro Hektare auf. Diese hohen Vorräte machen die Wälder anfälliger für Stürme und Schädlinge. Das gleiche gilt für die Pflege der Jungwaldflächen, hier besteht nach wie vor ein grosser Handlungsbedarf. Die Pflege der Jungwaldflächen ist enorm wichtig, um die Wälder für die zukünftigen Herausforderungen, wie z.B. den Klimawandel fit zu machen.

Der Forstdienst unterstützt die Waldbesitzer und steht gerne mit Rat und Tat zur Seite.

TRÄGERVEREIN JUNG-UNTERNEHMER-ZENTREN

Es ist von zentraler Bedeutung, dass Existenzgründer frühzeitig vor der Gründung, aber auch in den ersten 3 Jahren nach der Gründung auf ein leicht zugängliches, passgenaues Beratungsangebot zurückgreifen können. In den 4 Jung-Unternehmer-Zentren Flawil, Wil, Gossau und Wattwil finden Personen, die ihre eigene Firma gründen möchten, kostenlose Beratung, Begleitung und ein grosses Netzwerk für den Start in ihre Selbständigkeit. Im Jahr 2017 wurden rund 120 Personen beraten, welche sich selbständig machen und sich für den Geschäftsaufbau professionell begleiten lassen wollten. Dabei handelte es sich bei 72 Personen um neue Kontakte im Jahr 2017.

Am 8. Juni 2017 wurde das dritte Jungunternehmerforum St. Gallen in Wil durchgeführt. In verschiedenen Workshops wurden Fachinformationen vermittelt. Karin Bischoff, Inhaberin der Firma «Die Manufaktur GmbH», hat von ihren Erfahrungen aus der Zeit der Startphase berichtet. Im zweiten Referat ging es um Crowdfunding.

Im Jahr 2017 lud das Jung-Unternehmer-Zentrum zu zahlreichen spannenden Veranstaltungen ein. Unter anderem wurde die Holderhof Produkte AG in Henau und die Karl Bubenhofer AG in Arnegg besucht. Die Hauptversammlung fand in den Räumen der Firma Turbo Separator AG in Wattwil statt. Den erfolgreichen Abschluss bildete das Martini-Forum in Flawil mit Albert Baumann von der Micarna SA, Bazenheid.

WEBTIPP

› **Weitere Informationen**
› www.jungunternehmerzentrum.ch

FINANZEN

RECHNUNG 2017

Abschluss Politische Gemeinde

Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 614 550.35. Im Budget war ein Minus von Fr. 533 300.– vorgesehen. Dieses Ergebnis entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Voranschlag von Fr. 1 147 850.35. Diese Besserstellung erfolgt, weil:

- der Finanzbedarf der OS Sproochbrugg um Fr. 101 000.– niedriger ausfiel,
- die Löhne für den Kindergarten um Fr. 51 000.– tiefer ausfielen,
- der Aufwand für die Informatik Schule um Fr. 42 000.– tiefer ausfiel,
- die Kosten für die Abfallbeseitigung um Fr. 26 000.– tiefer ausfielen,
- die Kosten für den Friedhofunterhalt um Fr. 23 000.– tiefer ausfielen,
- höhere Einnahmen aus der Einkommens- und Vermögenssteuer von Fr. 393 000.– erzielt werden konnten,
- höhere Handänderungssteuern über Fr. 20 000.– vereinnahmt wurden,
- die Zahlungen aus dem Finanzausgleich um Fr. 88 000.– höher ausfielen,
- die Einnahmeanteile aus Steuern juristischer Personen um Fr. 160 000.– anstiegen,
- eine tiefere Abschreibungsquote um Fr. 88 000.– gebucht wurde.

Zusammenfassend ist wieder ein sehr positives Resultat erzielt worden. Der Ertragsüberschuss der Rechnung 2017 von Fr. 614 550.35 wird vollumfänglich dem Eigenkapital gutgeschrieben. Das Eigenkapital beträgt somit per 31. Dezember 2017 Fr. 6 087 419.78

Abschluss Elektrizitätswerk

Die Rechnung 2017 des Elektrizitätswerks schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2 263.28 ab. Im Voranschlag war ein Verlust von Fr. 103 000.– prognostiziert. Das ist ein um Fr. 105 263.28 besseres Ergebnis als erwartet. Unter anderem aufgrund folgender Einflüsse:

- der Unterhalt Kabelleitungen/Verteilkabinen ist um Fr. 63 000.– günstiger ausgefallen,
- der Stromeinkauf war um Fr. 120 000.– sowie mengenmässig höher als vorgesehen,
- der Stromverkauf war Fr. 187 000.– sowie mengenmässig höher als vorgesehen,
- eine tiefere Abschreibungsquote um Fr. 72 000.– gebucht wurde.

Der Ertragsüberschuss der Rechnung 2017 von Fr. 2 263.28 wird vollumfänglich dem Eigenkapital gutgeschrieben werden. Neu beträgt das Eigenkapital somit per 31. Dezember 2017 Fr. 634 258.20

Budget Politische Gemeinde

Das Budget 2018 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1 204 400.– Es basiert auf einem Steuerfuss von 114 % (2017: 118%) und einem Grundsteuer-Satz von 0,4 ‰.

Die Gemeinde wird jedoch aufgrund ihrer guten Finanzlage und der etwas geringeren Schülerzahlen nochmals tiefere Finanzausgleichsbeiträge des Kantons erhalten. Die leicht geringere Bautätigkeit wird sich zusätzlich auf die Höhe der Grundbuchgebühren, Handänderungssteuern und Grundstückgewinnsteuern auswirken. Bei der Pflegefinanzierung sowie den Beiträgen an den öffentlichen Verkehr ist mit nochmals höheren Ausgaben zu rechnen. Die Steuereinnahmen zu 100 % werden 2018 voraussichtlich im gleichen Rahmen wie 2017 ausfallen.

Wieso ist der Gemeinderat davon überzeugt, dass ein Aufwandüberschuss 2018 von Fr. 1 204 400.– und trotzdem ein um 4 % reduzierter Steuerfuss 2018 von 114 % verantwortet werden kann?

- Ein Blick in die Entwicklung Aufwand-Ertragsüberschuss 2018 bis 2022 (Grafik Seite 37) und in die Eigenkapitalentwicklung 2018 bis 2022 (Grafik Seite 37) zeigt auf, dass der Gemeinderat davon ausgeht, dass sich die künftigen Aufwandüberschüsse auf eine massvolle Grösse hin einpendeln werden.
- Die finanzielle Situation mit einem Eigenkapital per 31. Dezember 2017 von rund Fr. 6 000 000.– präsentiert sich als gesund und stabil. Dieses Eigenkapital wäre in der Lage, künftige Aufwandüberschüsse über mindestens einen Zeitraum von 5 Jahren ohne Anpassung des künftigen Steuerfusses auszugleichen, bzw. aufzufangen.
- Nachdem der kantonale Finanzausgleich 2017 aufgrund der geringeren Schülerzahlen und der verbesserten Steuerkraft um rund Fr. 300 000.– zurückgegangen ist und für 2018 nochmals mit einer zusätzlichen Reduktion um rund Fr. 600 000.– zu rechnen ist, zeichnet sich ab 2019 ein Einpendeln des kantonalen Finanzausgleichbetrages in der Höhe von Fr. 2 900 000.– ab.
- Mit der vorgeschriebenen Einführung des neuen Rechnungsmodells für St. Galler Gemeinden im Jahre 2019 muss das Verwaltungs- und Finanzvermögen zusätzlich zu Gunsten des Eigenkapitals aufgewertet werden.

Budget Elektrizitätswerk

Das Budget 2018 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 21 435.–. Geplant sind verschiedene Investitionen in die Netzinfrastruktur und in die 3. Etappe Smart Power Management.

Zusammenfassung Budget

Mit grosser Wahrscheinlichkeit wird die Rechnung 2018 nicht in gleichem Masse positiv abschliessen wie die Rechnungen 2015, 2016 und 2017. Trotzdem vermag das gegenwärtige Eigenkapital die geplante Steuerfussreduktion 2018 und auch künftige Aufwandüberschüsse über einen mittelfristigen Zeitraum abzudecken.

STEUERABRECHNUNG 2017

Die Steuerabrechnung 2017 schliesst mit Mehreinnahmen von knapp Fr. 540 000.– gegenüber dem Budget sehr erfreulich ab. Im Vergleich zum Vorjahr hat der totale Steuerertrag um Fr. 530 000.– abgenommen, was aber infolge Senkung des Steuerfusses und des Grundsteueransatzes zu erwarten war.

Das gute Ergebnis ist vor allem auf die wiederum deutliche Steigerung der laufenden Einkommens- und Vermögenssteuer der natürlichen Personen zurückzuführen. Während lediglich 2.5% Zuwachs budgetiert waren, fiel die einfache Steuer um 8% höher aus als im Vorjahr.

Hauptgrund für diesen markanten Anstieg dürften die zahlreichen Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger des vergangenen Jahres sein, welche sich infolge Fertigstellung einiger Neubauten in der Gemeinde niedergelassen haben. Die Neubauten wirken sich auch auf den Ertrag der Grundsteuern aus, welche das Budget ebenfalls leicht übertroffen haben.

Ein äusserst positives Ergebnis darf bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen verzeichnet werden. Gegenüber dem Budget resultieren Mehreinnahmen von Fr. 160 000.–, was einer Zunahme von fast 50% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Erwartungsgemäss sind dafür die Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern rückläufig. Die Einnahmen von insgesamt fast Fr. 420 000.– entsprechen jedoch ziemlich genau dem Budget.

Der Anteil an Quellensteuern konnte hingegen nicht ganz erreicht werden.

POLITISCHE GEMEINDE INKL. FEUERWEHR	RECHNUNG 2016	BUDGET 2017	RECHNUNG 2017
Gemeindesteuern			
Einkommens- und Vermögenssteuern			
a) Total laufende Steuern	6 814 589.02	6 773 300.00	7 043 069.06
b) Nachzahlungen aus Vorjahren	763 916.14	200 000.00	241 389.76
c) Steuerfusskorrektur	-230 000.00	53 000.00	103 000.00
Grundsteuern	503 023.25	257 800.00	273 346.65
Handänderungssteuern	385 640.65	220 000.00	240 277.35
TOTAL GEMEINDESTEUERN	8 237 169.06	7 504 100.00	7 901 082.82
Anteile an kantonalen Steuern			
Gewinn- und Kapitalsteuern	235 208.20	190 000.00	349 460.20
Grundstückgewinnsteuern	479 503.95	200 000.00	178 206.60
Quellensteuern	95 102.33	97 000.00	74 656.11
TOTAL ANTEILE AN KANTONALEN STEUERN	809 814.48	487 000.00	602 322.91
Feuerwehrrersatzabgaben	273 083.42	260 000.00	287 517.17
TOTAL STEUERERTRAG	9 320 066.96	8 251 100.00	8 790 922.90

ELEKTRIZITÄTSWERK

ORGANISATION

Das Elektrizitätswerk (EW) Niederhelfenschwil hat die Aufgabe das Gebiet mit elektrischer Energie zu versorgen. Dazu ist die entsprechende Infrastruktur bereitzustellen. Im Zuge der Liberalisierung und der Energiestrategie 2050 werden die Anforderungen an das EW immer umfangreicher und aufwändiger. Aufgrund der Komplexität und der gestiegenen Anforderungen hat die EW Kommission die Organisation überarbeitet. Diese ist neu auf die Bedürfnisse des EW ausgerichtet. Sie trägt auch den erhöhten Ansprüchen eines liberalisierten Elektrizitätsmarktes Rechnung. Die wesentlichen Ansprüche sind:

- Schaffung einer effizienten und übersichtlichen Organisation
- Optimierung des finanziellen Aufwandes
- Klare Regelung der Verantwortlichkeiten und Kompetenzen
- Hohe personelle Verfügbarkeit und technische Kompetenz
- Gewährleistung der Anlage- und Arbeitssicherheit

PHOTOVOLTAIKANLAGE (PVA) NIEDERHELFEWSCHWIL

Die Sonne schickt keine Rechnung, sie explodiert nicht und erzeugt weder CO₂, Lärm, noch radioaktive Abfälle. Sie ist ein idealer Ersatz für die fossilen Energieträger Erdöl und Gas sowie die Atomkraft.

Die Dachfläche der Turnhalle Niederhelfenschwil ist frei von grosser Abschattung. Sie wurde im Jahr 2015 saniert und eignet sich somit bestens für die Umsetzung des PVA-Projekts. Die Anlage wurde in den Sommerferien durch die Firma MBRsolar AG realisiert. Die Anlage hat eine Leistung von 30 000 kWh, was einer Jahresproduktion von ca. 28 400 kWh entspricht. Das ist in etwa der Jahresverbrauch der Primaschule Niederhelfenschwil oder von 6 durchschnittlichen Haushaltungen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse von Niederhelfenschwil befassten sich intensiv mit dem Thema Energie. Der Workshop, organisiert durch das EW und den Anlagengehersteller, vertiefte ihre Kenntnisse und sensibilisierte die Kinder für die zukunfts-trächtige Materie «alternative Energieversorgung». Die Jugend ist unsere Zukunft. Sie wird die Umsetzung der Energiestrategie 2050 mitbestimmen.

STROMTANKSTELLE LENGGENWIL

Die Zukunft lässt sich nicht vorhersagen, aber vorbereiten!

Der Verbrauch von fossilen Brennstoffen verursacht, vor allem im Strassenverkehr, eine massive CO₂-Verschmutzung (Treibhausgas). Die alternative Verwendung von Elektrizität führt zu einer markanten Senkung der Luftschadstoffe. Um die Mobilität mit Elektrofahrzeugen zu gewährleisten, ist ein umfangreiches und dichtes Stromtankstellen-Netz erforderlich. Das EW Niederhelfenschwil realisierte in Partnerschaft mit der Krone Lenggenwil GmbH eine Ladestation für Elektrofahrzeuge. 2 markierte Parkplätze sind ausschliesslich für Elektrofahrzeuge reserviert.

GEMEINDEHAUSHALT IN ZAHLEN

INVESTITIONSPLANUNG

In den nächsten 5 Jahren stehen folgende grössere Investitionen an:

ALLGEMEINER HAUSHALT (OHNE SPEZIALFINANZIERUNGEN)	2018	2019	2020	2021	2022
Sanierung und Ausbau Buchenstrasse, Lenggenwil		195.0			
Sanierung Schlossberg Zuckenriet		480.0	130.0		
Strassensanierung Freihof bis Beckenen, Zuckenriet		600.0	135.0		
Sanierung Leo Jung-Strasse, Höhe Dorfstrasse bis Sproochbrugg, Zuckenriet			190.0		
Sanierung Zuckenrieterstrasse, Lenggenwil	380.0				
Sanierung Schlosstrasse, Zuckenriet	475.0		120.0		
Strassensanierung Beckenen bis Entetschwil, Zuckenriet			840.0		
Schulwegsicherheit	20.0		150.0	500.0	
Anpassungen Schulhäuser		500.0	500.0		
TOTAL	875.0	1775.0	2 065.0	500.0	
SPEZIALFINANZIERUNG ABWASSERBESEITIGUNG	2018	2019	2020	2021	2022
ARA Halden, Erneuerungen	100.0				
Sanierung Dorfbach Lenggenwil		250.0	500.0	250.0	
TOTAL	100.0	250.0	500.0	250.0	
EW NIEDERHELFENSCHWIL	2018	2019	2020	2021	2022
Kabelleitungen/Erschliessungen	100.0				
Ersatz Klemmkästen durch Verteilrkabinen	100.0				
Ersatz Trafostation Taa	7.0				
Neubau Trafostation Buchenstrasse	10.0				
Neuer Rohrblock VK Hofen 9 bis Eggstrasse	20.0				
Ersatz NS-Verteilung Trafostation Unterdorf Zuckenriet	30.0				
Stromtankstelle	20.0				
SPM Ausbau 3. Etappe	200.0				
Sanierung Schlosstrasse	150.0				
Sanierung Föhrenweg, Lenggenwil	52.0				
Neubau VK Sägebach	45.0				
Ersatz Trafo NS-HV TS Enkhüseren	40.0				
Neuer Rohrblock, Zuckenrieterstrasse	30.0				
Netzsanierung Rohracker inkl. neue Verteilrkabine	115.0				
TS Städeli		50.0			
MS-Kabel TS Unterdorf Zuckenriet – TS Schlossberg		65.0			
MS-Kabel TS Huebwisen – TS Schlossberg		50.0			

Angaben in 1 000 Franken

Fortsetzung auf der nächsten Seite

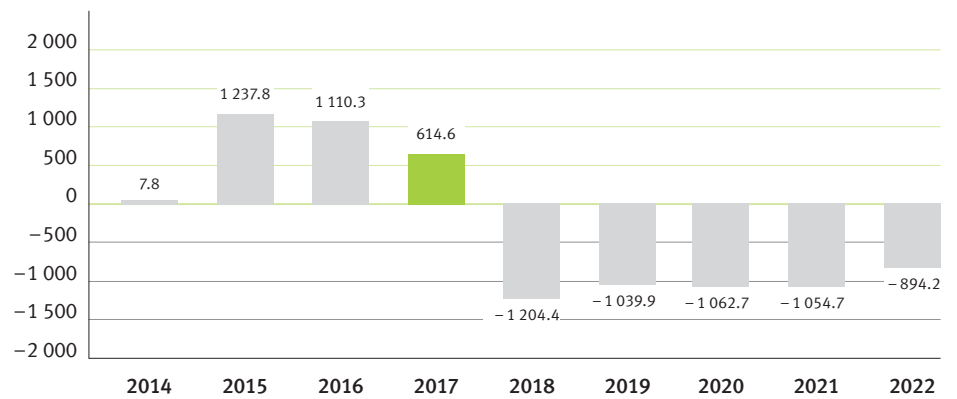
EW NIEDERHELFENSCHWIL	2018	2019	2020	2021	2022
SPM Ausbau 4. Etappe		200.0			
Ersatz 2 NS-HV Trafostationen		60.0			
Sanierung Schlossberg		170.0			
Strassenbauprojekt			50.0		
MS-Kabel TS Huebwisien – TS Beckenen			80.0		
TS Neufeld			75.0		
MS-Kabel TS Neuberg – TS Neufeld			80.0		
MS-Kabel TS Billwilerstrasse – TS Hofen			35.0		
Ersatz 2 Verteilkabinen komplett			55.0		
Ersatz 2 Verteilkabinen Rosteinsatz			30.0		
Strassenbauprojekt				20.0	
TS Grabwisien				40.0	
TS Himmelrich				75.0	
MS-Kabel TS Billwilerstrasse – TS Himmelrich				110.0	
MS-Kabel TS Hofen – TS Neudorf				60.0	
TS Huebwisien				45.0	
Ersatz 2 Verteilkabinen komplett				55.0	
Ersatz 2 Verteilkabinen Rosteinsatz				30.0	
Strassenbauprojekt					40.0
TS Mosen					95.0
MS-Kabel TS Neudorf – TS Sonnenberg					60.0
Ersatz 2 Verteilkabinen komplett					55.0
Ersatz 2 Verteilkabinen Rosteinsatz					30.0
TOTAL	919.0	595.0	405.0	435.0	280.0
GESAMTTOTAL NETTOINVESTITIONEN	1 894.0	2 620.0	2 970.0	1 185.0	280.0

Angaben in 1 000 Franken

Die Investitionsplanung zeigt, welche Investitionen in den Ausbau der Infrastrukturanlagen sowie in die Sicherung der Energieversorgung durch das Elektrizitätswerk Niederhelfenschwil geplant sind. Daneben sind aber auch diverse Projekte zur Erhaltung der guten Wohn- und Lebensqualität in unseren Dörfern beabsichtigt.

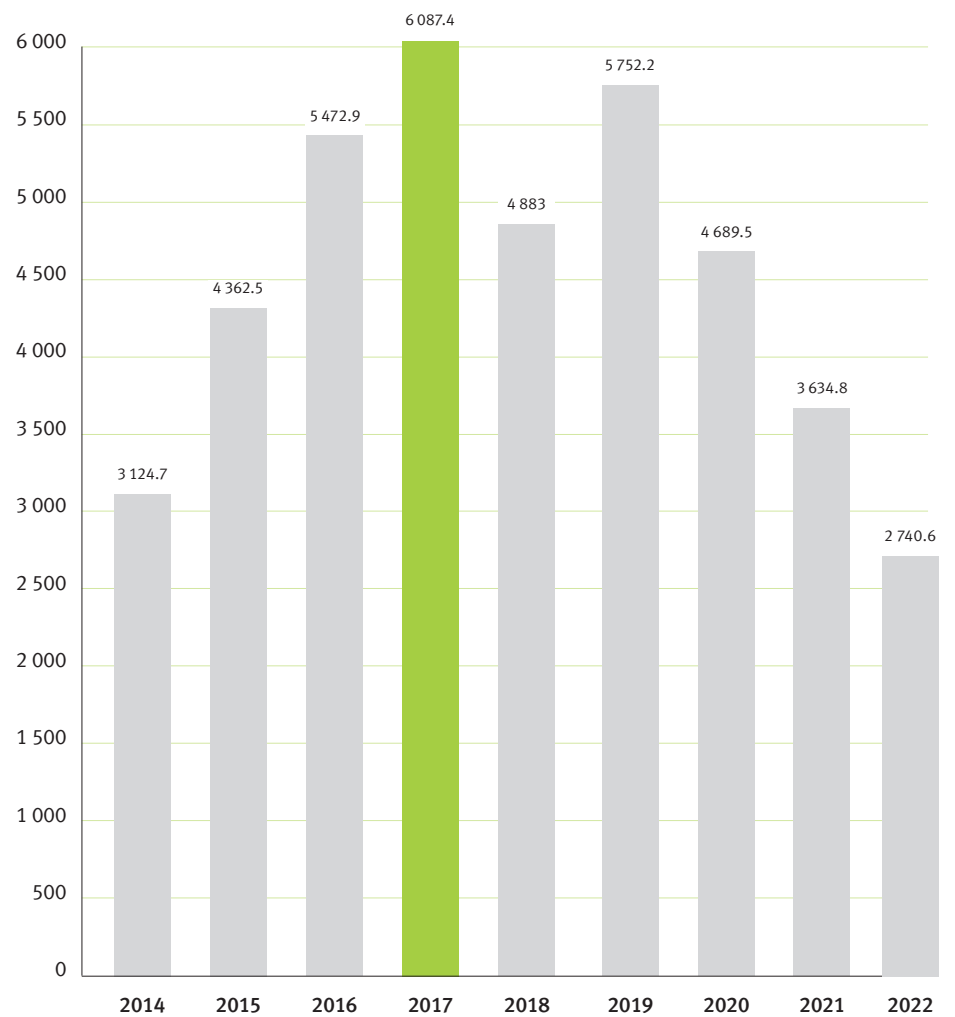
Für die Bereiche Feuerwehr und Abwasserbeseitigung besteht eine Spezialfinanzierung, die den Gemeindehaushalt nicht direkt belasten. Das Elektrizitätswerk Niederhelfenschwil ist ebenfalls vollständig selbstfinanziert.

AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS



Angaben in 1 000 Franken

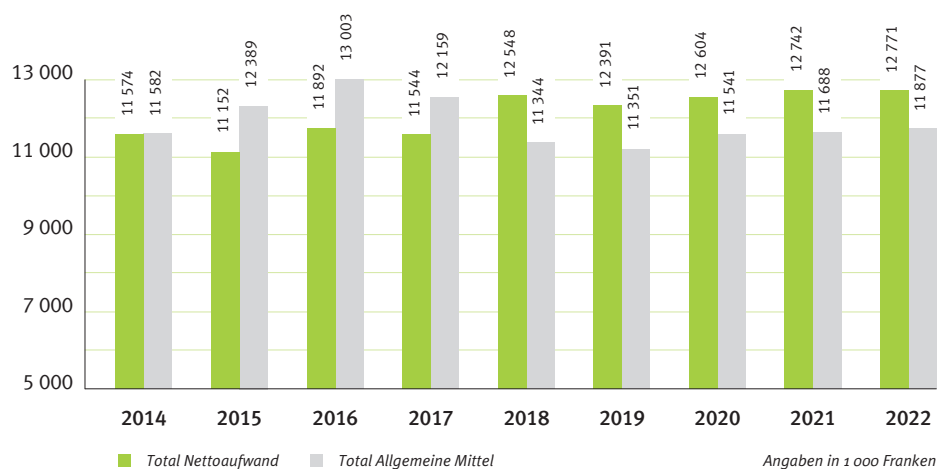
EIGENKAPITAL PER 31. DEZEMBER 2017



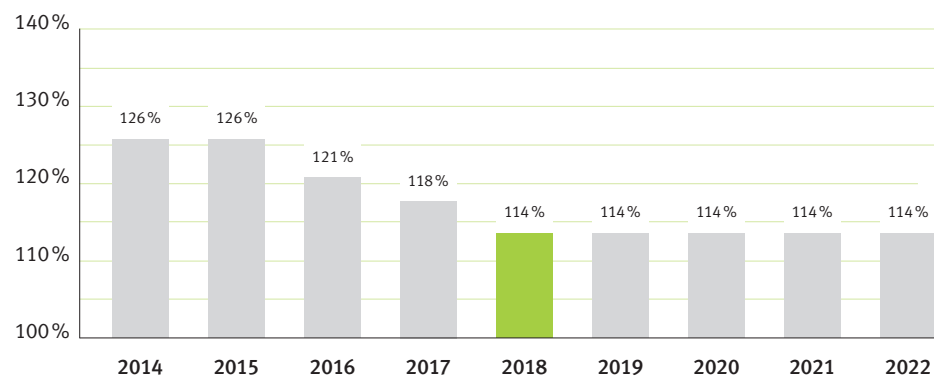
Angaben in 1 000 Franken

Ab 2019 Aufwertung infolge neuem Rechnungsmodell der Gemeinden im Kanton St. Gallen (RMSG).

ENTWICKLUNG NETTOAUFWAND UND EINNAHMEN AUS ALLGEMEINEN MITTELN



STEUERFUSS IN PROZENTEN



POLITISCHE GEMEINDE | LAUFENDE RECHNUNG

BEZEICHNUNG		BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		BUDGET 2018	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
1	Politische Gemeinde	14 752 700	14 219 400	14 651 577.71	15 266 128.06	15 304 630	14 100 230
	Saldo		533 300	614 550.35			1 204 400
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1 774 900	520 600	1 814 069.08	581 386.77	1 744 500	468 800
	Saldo		1 254 300		1 232 682.31		1 275 700
100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	32 200		24 072.32		28 200	
101	Geschäftsprüfungskommission	24 000		21 448.50		26 200	
102	Gemeinderat	91 100		82 885.70		85 000	
104	Allgemeine Verwaltung	1 522 500	504 800	1 539 953.04	568 569.87	1 524 600	447 000
1040	Allgemeine Verwaltung	1 188 100	441 100	1 215 471.81	518 650.32	1 115 200	393 300
1041	Bauverwaltung	168 300	58 000	150 761.00	44 664.25	159 500	48 000
1048	EDV-Ausbildung, Informatik	166 100	5 700	173 720.23	5 255.30	249 900	5 700
107	Verwaltungsgebäude	78 100	15 800	115 197.77	12 816.90	58 500	21 800
108	Öffentliche Anlässe	27 000		30 511.75		22 000	

Rechnung 2017

Budget 2018

100 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen

Beim Stimmbüro fielen weniger Portokosten an.

1040 Allgemeine Verwaltung

Die Löhne liegen leicht über dem Budget, die Differenz wurde als Rückzahlungen aus Sozialzulagen verbucht. Die Kosten für Büromaterial und die übrigen Personalkosten konnten gesenkt werden. Höhere Kosten bei den Dienstleistungen und Honoraren sind durch den Arbeitseinsatz von zusätzlichem Personal in der Ratskanzlei entstanden (Krankheit M. Herzog).

Die Stellenprozenze und damit die Lohnkosten können für das Jahr 2018 gesenkt werden. Auch im Jahr 2018 werden zusätzliche Kosten für Aushilfen in der Ratskanzlei entstehen, diese sind aber tiefer als im Jahr 2017 geplant.

1041 Bauverwaltung

Das Projekt Unterflurbehälter konnte per 31. Dezember 2017 abgeschlossen werden.

Die Kosten für den externen Berater fallen weg.

1048 EDV-Ausbildung, Informatik

Die Kosten für den Unterhalt Netzwerk und Sicherheit sind durch Netzwerkprobleme und Nachführungsarbeiten beim LWL-Netz höher ausgefallen.

Im Jahr 2018 entstehen wesentlich höhere Kosten durch den Austausch der Bildschirme und Geräte. Ebenfalls wird der Unterhalt sowie die Optimierung und Dokumentation des LWL-Netzes in Angriff genommen. Höhere Kosten werden auch durch die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell entstehen.

Rechnung 2017

Budget 2018

1070 Gemeindehaus

Das Gemeindehaus wurde aussen neu gestrichen. Es entstanden nicht vorgesehene Kosten durch Renovierung infolge Mieterwechsel und dem Umzug von Büros infolge zusätzlichem Platzbedarf.

Es sind keine grösseren Anschaffungen oder Umbauten geplant.

BEZEICHNUNG		BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		BUDGET 2018	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
11	Öffentliche Sicherheit	464 100	551 100	441 949.87	575 953.87	554 630	635 130
	Saldo	87 000		134 004.00		80 500	
110	Rechtsaufsicht	87 800	230 800	54 340.45	238 663.75	80 300	240 800
1101	Grundbuchvermessung	82 500	40 800	51 399.70	39 664.30	75 000	40 800
1103	Grundbuchamt	5 000	190 000	2 664.00	198 999.45	5 000	200 000
1108	Übrige Rechtsaufsicht	300		276.75		300	
114	Feuerwehr	317 800	317 800	331 732.12	331 732.12	391 830	391 830
1140	Gemeindefeuerwehr	276 100	276 100	302 435.17	302 435.17	305 130	305 130
1142	Mehrzweckgebäude	41 700	41 700	29 296.95	29 296.95	86 700	86 700
115	Militär	5 300		3 604.95		8 600	
116	Zivilschutz	53 200	2 500	52 272.35	5 558.00	73 900	2 500

Rechnung 2017

Budget 2018

1101 Grundbuchvermessung

Es fielen weniger Nachführungsarbeiten beim Geometer an.

Durch das Projekt Harnos entstehen höhere Kosten.

1103 Grundbuchamt

Der Ertrag für Grundbuchgeschäfte war leicht höher als budgetiert.

1140 Gemeindefeuerwehr

Die Ausbildungs- und Kurskosten lagen über dem Budget. An die Hydrantennetzerneuerung der Wasserkorporationen wurden tiefere Beteiligungen ausbezahlt als angenommen. Es konnte eine Einlage in die Feuerwehrreserve von Fr. 90 104.– verbucht werden.

Im Bereich Geräte und Maschinen sowie der persönlichen Ausrüstung sind diverse Anschaffungen vorgesehen. Es ist ein Verlust von Fr. 1 530.– vorgesehen, welcher aus der Reserve bezogen wird.

1142 Mehrzweckgebäude

Der Ersatz der Heizung im Mehrzweckgebäude ist geplant.

BEZEICHNUNG		BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		BUDGET 2018	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
12	Bildung	8 539 200	192 600	8 244 388.98	181 494.40	8 552 800	125 000
	Saldo		8 346 600		8 062 894.58		8 427 800
121	Volksschule	8 536 400	192 600	8 242 988.98	181 494.40	8 552 000	125 000
1210	Finanzbedarf	3 220 700		3 118 377.91		3 322 800	
1211	Kindergarten	602 300		571 013.41	9 769.65	592 660	
1212	Primarstufe	2 368 100	50 400	2 341 693.73	47 300.00	2 355 300	1 300
1215	Fördernde Massnahmen	502 850	6 000	487 634.00	3 634.75	498 100	6 000
1216	Schulanlässe, Freizeitgestaltung	128 600	23 700	98 187.85	19 024.00	124 700	21 400
12161	Schulreisen	11 300		5 420.60		11 000	
12162	Sportanlässe während der Schulzeit	2 100		1 163.58		2 100	
12163	Klassenlager-, Sport- und Sonderwochen	94 200	23 200	73 866.49	18 924.00	81 800	20 900
12164	Besondere Veranstaltungen	21 000	500	17 737.18	100.00	29 800	500
1217	Betrieb & Unterhalt der Schulanlagen	646 500	63 400	659 974.49	50 529.30	624 400	59 300
12171	Betrieb & Unterhalt der Schulanlagen	594 800	26 100	631 561.69	14 659.80	592 400	22 000
12172	Miet- & Benützungsschädigungen	51 700	37 300	28 412.80	35 869.50	32 000	37 300
1218	Schulverwaltung	402 850	22 700	375 631.64	23 236.70	361 500	5 000
1219	Übrige Schulbetriebskosten	664 500	26 400	590 475.95	28 000.00	672 540	32 000
12191	Informatik Schule	139 400		97 438.95		204 200	
12192	Schulpsych. Dienst, div. Beratungsstellen	24 300		23 808.40		23 800	
12195	Schülertransporte	26 100		17 124.00		21 000	
12198	Übriger Schulbetriebsaufwand	12 900		7 945.75		6 600	
12199	Schulgelder	461 800	26 400	444 158.85	28 000.00	416 940	32 000
125	Allgemeinbildende Schulen	800				800	
129	Übrige Bildungsstätten	2 000		1 400.00			

Rechnung 2017

Budget 2018

1210 Finanzbedarf

Die Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg benötigte Fr. 102 000.– weniger.

Das Budget der Oberstufenschulgemeinde Sproochbrugg wird gegenüber 2017 um Fr. 102 100.– angehoben.

1211 Kindergarten

Die Lohnkosten fielen tiefer aus als budgetiert. Die Kosten für die Anschaffung von Mobilien und Geräten fielen aufgrund eines zusätzlichen Kindergartens höher aus.

Die Löhne können aufgrund tieferer Lohnklassen der Lehrpersonen gesenkt werden.

1212 Primarstufe

Auch in der Primarschule fielen die Lohnkosten tiefer aus. Die übrigen Personalkosten fielen etwas höher aus als budgetiert. Der Aufwand für Lehrmittel fiel geringer aus. In den Unterhalt von Geräten und Mobilien musste nicht so viel investiert werden.

Die Lohnkosten steigen aufgrund der höheren Lohnklasse bei einigen Lehrpersonen an. Es wird weniger für den Unterhalt von Mobilien budgetiert.

Rechnung 2017

Budget 2018

1215 Fördernde Massnahmen

Das Pensum der Förderlehrkräfte erhöhte sich leicht auf das Schuljahr 2017/18.

12171 Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen

Die geplanten Anschaffungen fielen etwas höher aus.
Im Bereich des baulichen Unterhalts mussten mehr Investitionen getätigt werden als erwartet.

Im 2018 sind keine grösseren baulichen Unterhaltsarbeiten für das Primarschulhaus Niederhelfenschwil und das Primarschulhaus Lenggenwil geplant.
In Zuckenriet wird die Videoüberwachung installiert.

12172 Miet- und Benützungsschädigungen

Die Benützungskosten für das Lernschwimmbecken in der Sproochbrugg fielen deutlich günstiger aus.

1218 Schulverwaltung

Die Löhne in der Schulverwaltung fielen aufgrund des Stellenwechsels geringer aus.
Die Aufwendungen beim Personal und für Anschaffungen von Mobilien und Geräten sowie Büromaterial waren geringer als budgetiert.

12191 Informatik Schule

Die geplanten Anschaffungen fielen günstiger aus als budgetiert.
Einen Mehraufwand gab es bei den externen Dienstleistungen.

Es müssen alte Notebooks ersetzt und iPads angeschafft werden.
7 Wandtafeln werden durch interaktive Screens ersetzt.

12195 SCHÜLERTRANSPORTE

Der Aufwand für den Schülertransport fiel tiefer aus.

12199 SCHULGELDER

Es sind höhere Kosten im Bereich Kleinklassen angefallen.
Die Schulgelder für die Jugendmusikschule Wil-Land sind tiefer ausgefallen.

Der Kostenanteil an die Jugendmusikschule Wil-Land ist 2018 weniger hoch.

BEZEICHNUNG		BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		BUDGET 2018	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
13	Kultur, Freizeit	95 550	6 000	95 688.00	7 183.40	119 000	6 000
	Saldo		89 550		88 504.60		113 000
130	Kulturförderung	36 000	6 000	37 491.40	7 183.40	44 700	6 000
131	Denkmalpflege, Heimatschutz	10 000					
133	Parkanlagen, Wanderwege	9 000		20 347.45		9 000	
134	Sport	22 950		21 953.40		23 200	
137	Übrige Freizeitgestaltung	17 600		15 895.75		42 100	

Rechnung 2017

Budget 2018

133 Parkanlagen, Wanderwege

Es sind höhere Kosten für den Unterhalt angefallen.

137 Übrige Freizeitgestaltung

Das Projekt für den Jugendtreff Tremix wird weitergeführt.

Die Lohnkosten der Mitarbeiterin Tremix werden ab 2018 im Konto übrige Freizeitgestaltung gebucht.

		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
14	Gesundheit	466 850		457 374.00		493 500	
	Saldo		466 850		457 374.00		493 500
141	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	350 000		353 327.55		370 000	
142	Ambulante Pflegefinanzierung	1 000		752.50		1 000	
145	Ambulante Krankenpflege	97 000		89 002.85		104 200	
147	Schulgesundheitsdienst	18 400		13 841.10		17 800	
1471	Schularztdienst	6 100		3 088.50		6 100	
1472	Schulzahnpflege	12 300		10 752.60		11 700	
148	Lebensmittelkontrolle	450		450.00		500	

Rechnung 2017

Budget 2018

141 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Der Anstieg des Kostenanteils an der Pflegefinanzierung von pflegebedürftigen Menschen fiel leicht höher aus als erwartet.

Auch 2018 werden wieder höhere Kosten erwartet.

BEZEICHNUNG		BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		BUDGET 2018	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
15	Soziale Wohlfahrt	1 037 200	390 200	1 253 860.88	584 705.65	1 220 200	535 200
	Saldo		647 000		669 155.23		685 000
150	Sozialversicherungen	50 000	30 000	48 355.03	27 260.55	45 000	25 000
153	Allgemeine Sozialhilfe	603 700	315 000	657 085.60	383 333.15	705 800	405 000
1530	Allgemeine Sozialhilfe	177 800		159 666.35	10.00	179 800	
1531	Soziale Dienste	40 000		40 000.00		40 000	
1532	Asylsuchende	385 900	315 000	457 419.25	383 323.15	486 000	405 000
154	Jugendschutz und -fürsorge	144 500	11 000	219 053.50	61 149.30	235 300	79 000
1540	Jugendschutz und -fürsorge	77 500		158 743.90	44 549.30	178 500	59 000
1541	Alimenten	67 000	11 000	60 309.60	16 600.00	56 800	20 000
155	Invaldität	2 400		2 456.50		2 500	
156	Sozialer Wohnungsbau	18 600		16 679.00		18 600	
157	Alter / Alters- und Pflegeheime	15 000		14 936.00		15 000	
158	Finanzielle Sozialhilfe	203 000	34 200	295 295.25	112 962.65	198 000	26 200
1581	Ortsbürger	21 000	1 000	52 107.35		21 000	1 000
1582	Kantonsbürger	51 000	15 000	135 542.45	69 435.70	68 000	12 000
1583	Bürger anderer Kantone	130 000	18 000	107 645.45	43 526.95	108 000	13 000
1584	Ausländer	1 000	200			1 000	200

Rechnung 2017

Budget 2018

1530 Allgemeine Sozialhilfe

Die Kosten für die externen Beistandschaften fielen leicht höher aus als erwartet. Die KESB Beiträge lösten tiefere Kosten aus.

An die KESB werden höhere Beitragszahlungen erwartet.

1532 Asylsuchende

Die Vollkostenrechnung zeigt, dass bei den Asylsuchenden ein Aufwandsüberschuss von total Fr. 74 096.10 entstanden ist.

Bei der Vollkostenrechnung wird mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 81 000.– gerechnet.

1540 Jugendschutz und -fürsorge

Das Honorar für die Schulsozialarbeiterin fiel wegen Mutterschaftsurlaub tiefer aus als erwartet. Es entstanden Kosten für Pflegekinder, welche nicht geplant waren.

Es werden höhere Kosten für die Pflegekinder erwartet.

1541 Alimenten

Es konnten mehr Alimenten zurückgefordert werden als erwartet.

Es wird mit einer Abnahme der Alimentenbevorschussungen gerechnet.

158 Finanzielle Sozialhilfe

Die Kosten für die finanzielle Unterstützung stiegen an.

BEZEICHNUNG		BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		BUDGET 2018	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
16	Verkehr	938 400	207 900	995 516.58	216 438.70	1 094 400	229 900
	Saldo		730 500		779 077.88		864 500
162	Gemeindestrassen	623 400	183 900	683 833.98	189 829.70	761 400	204 900
1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	609 800	166 600	673 525.38	172 549.70	747 800	187 600
1622	Werkhof (Bauamtsmagazin)	13 600	17 300	10 308.60	17 280.00	13 600	17 300
165	Öffentlicher Verkehr	315 000	24 000	311 682.60	26 609.00	333 000	25 000

Rechnung 2017

Budget 2018

1621 Gemeindestrassen, Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze

Der bauliche Strassenunterhalt fiel um Fr. 16 680.– höher aus als erwartet. Der bauliche Unterhalt für die öffentliche Beleuchtung fiel um Fr. 44 500.– höher aus als geplant.

Beim baulichen Strassenunterhalt sind die Sanierungen Föhrenweg und Sägebachstrasse, Lenggenwil geplant. Beim baulichen Unterhalt für die öffentliche Beleuchtung ist die Sanierung des Föhrenwegs in Lenggenwil, die Sanierung der Schlossstrasse sowie die Sanierung 1. Etappe Rohracker geplant.

Für die Beleuchtung der Fussgängerstreifen fallen ebenfalls Kosten an.

165 Öffentlicher Verkehr

Der Beitrag an die Postautokurse fällt leicht höher aus.

Es wird mit einem höheren Aufwand für die Postautokurse gerechnet.

BEZEICHNUNG		BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		BUDGET 2018	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
17	Umwelt, Raumordnung	816 500	565 200	890 771.15	709 816.75	950 200	627 200
	Saldo		251 300		180 954.40		323 000
171	Abwasserbeseitigung	491 000	491 000	620 839.25	620 839.25	548 000	548 000
1710	Abwasserbeseitigung	173 700	3 000	157 988.12	3 587.15	166 700	3 000
1711	Kanalisation	310 300		237 293.30		274 300	
1718	Finanzierungskonto	7 000	488 000	225 557.83	617 252.10	107 000	545 000
172	Abfallbeseitigung	78 000	51 000	62 114.70	61 272.80	73 000	51 000
173	übriger Umweltschutz	39 300		37 407.30		39 300	
174	Friedhof, Bestattungen	80 700	2 000	65 957.10	10 399.85	115 900	2 000
175	Gewässerverbauungen	10 000		10 000.00		25 000	
177	Raumplanung	30 000	5 000	35 393.90		80 500	
178	Naturschutz	87 500	16 200	59 058.90	17 304.85	68 500	26 200

Rechnung 2017

Budget 2018

1718 Abwasserbeseitigung, Finanzierungskonto

Durch die starke Bautätigkeit liegen die Anschlussbeiträge über dem Budget.

Die Abwasserbeseitigung ist selbstfinanzierend. Es konnte ein Betrag von Fr. 169 400.– in die Reserve eingelegt werden.

Durch die anstehenden Projekte ist ein Bezug aus der Reserve von Fr. 165 000.– vorgesehen.

172 Abfallbeseitigung

Die Ausgaben für die Spezialabfahren und Sammeldienste fielen geringer aus als geplant. Die Rückerstattungen fielen höher aus als geplant.

178 Naturschutz

Der Kanton beteiligt sich an den Kosten des Orchideenprojekts im Haldenholz und an der Bekämpfung der Neophyten im Hohrain.

BEZEICHNUNG		BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		BUDGET 2018	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
18	Volkswirtschaft	100 300	2 900	93 169.05		94 400	1 000
	Saldo		97 400		93 169.05		93 400
180	Landwirtschaft	63 800		60 208.35		78 800	
181	Forstwirtschaft	11 600	1 000	11 596.40		11 600	1 000
182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	2 000	1 900	1 230.30		2 000	
184	Industrie, Gewerbe, Handel	22 900		20 134.00		2 000	

Rechnung 2017

Budget 2018

184 Industrie, Gewerbe, Handel

Es wurden 2 Beiträge zur Förderung des Abbruchs leer stehender Bauten ausbezahlt.

Es werden keine Beträge zur Förderung des Abbruchs leer stehender Bauten ausbezahlt, das Projekt ist abgeschlossen.

	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
19	Finanzen	519 700	11 782 900	364 790.12	12 409 148.52	481 000
	Saldo	11 263 200		12 044 358.40		10 991 000
190	Gemeindesteuern	37 000	7 519 100	-31 146.93	7 941 586.26	37 000
191	Finanzausgleich		3 506 900		3 595 200.00	
193	Einnahmenanteile		487 000		602 322.91	
194	Liegenschaften Finanzvermögen	6 800	45 900	8 437.05	45 761.50	6 800
1940	Lehrerhaus Zuckenriet	4 300	21 700	6 579.35	21 640.00	4 300
1948	Gemeindewald	2 500	24 200	1 857.70	24 121.50	2 500
1949	Diverse Liegenschaften		131 500		130 812.25	
195	Zinsen		92 500		93 465.60	
196	Erträge ohne Zweckbindung	475 900		387 500.00		437 200
199	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	681 500		1 035 108.70		475 900

Rechnung 2017

Budget 2018

190 Gemeindesteuern

Das Budget der Einkommens- und Vermögenssteuern wurde um Fr. 343 700.– übertroffen.
Die Handänderungssteuern lagen um Fr. 20 200.– höher als erwartet.

Es wird mit einer Zunahme der einfachen Steuer um 2.75 % gerechnet.
Für die geplante Steuerfussreduktion wird eine Rückstellung von Fr. 215 000.– vorgenommen.

193 Einnahmeanteile

Die Steuern juristischer Personen sind um Fr. 159 400.– höher ausgefallen als geplant.
Die Grundstückgewinnsteuern sind 2017 um Fr. 21 700.– tiefer ausgefallen als geplant.

Die Erträge aus Grundstückgewinnsteuern werden 2018 tiefer als in den letzten Jahren budgetiert.

POLITISCHE GEMEINDE | INVESTITIONSRECHNUNG

BEZEICHNUNG		BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		BUDGET 2018	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
1	Politische Gemeinde	1 308 800	95 500	1 059 373.60	176 820.97	975 000	
	Saldo		1 213 300		882 552.63		975 000
13	Kultur, Freizeit	638 300		495 633.10			
13101	Schloss Zuckenriet	83 000		83 000.00			
5250	Beitrag an Renovation Schloss Zuckenriet	83 000		83 000.00			
13302	Zentrum Lenggenwil	555 300		412 633.10			
5000	Umgebungsgestaltung	555 300		412 633.10			
16	Verkehr	395 000		291 647.30		875 000	
16213	Strassenraumgestaltung Hauptstrasse Zuckenriet	395 000		291 647.30		20 000	
5012	Zuckenriet, Ortseingang Ost Hauptstrasse	330 000		272 467.70			
5013	Zuckenriet, Schulwegsicherheit Freihof bis Ortseingang Ost	65 000		19 179.60		20 000	
16215	Zuckenrieterstrasse					380 000	
5010	Lenggenwil, Sanierung Zuckenrieterstrasse					380 000	
16221	Schlossstrasse					475 000	
5010	Zuckenriet, Schlossstrasse					475 000	
17	Umwelt Raumordnung	275 500	95 500	272 093.20	176 820.97	100 000	
17120	ARA Niederbüren	10 000		13 650.00	820.97		
5621	Erneuerung	10 000		13 650.00	820.97		
17121	ARA Halden	35 000		37 037.05		100 000	
5621	Erneuerungen	35 000		37 037.05		100 000	
172	Abfallbeseitigung	230 500	95 500	221 406.15	176 000.00		
5010	Unterflur-Abfallsystem	230 500		221 406.15			
6310	Beitrag ZAB		95 500		176 000.00		

Rechnung 2017

Budget 2018

13101 Schloss Zuckenriet

An die Renovation des Schlosses Zuckenriet wurde der letzte Denkmalpflegebeitrag ausgerichtet.

Ab 2018 wird an das Schloss Zuckenriet kein Beitrag mehr ausgerichtet.

13302 Zentrum Lenggenwil

Das Projekt Zentrumsgestaltung Lenggenwil wurde abgeschlossen.

16213 Ortseingang Zuckenriet Ost

Das Projekt konnte im Jahr 2017 nicht abgeschlossen werden.

Ein Restkredit für das Projekt wird auf das Budget 2018 übertragen.

16215 Zuckenrieterstrasse, Lenggenwil

Die Zuckenrieterstrasse in Lenggenwil wird saniert.

16221 Schlosstrasse, Zuckenriet

Die Schlosstrasse in Zuckenriet wird saniert.

17200 Abfallbeseitigung

Das Projekt Unterflur-Abfallsystem konnte im Jahr 2017 erfolgreich abgeschlossen werden.

POLITISCHE GEMEINDE | BESTANDESRECHNUNG

BEZEICHNUNG		ANFANGSBESTAND 2017	VERÄNDERUNG 2017 NETTO		ENDBESTAND 2017
		SALDO	ZUGANG	ABGANG	SALDO
1	Aktiven	13 606 564.31	1 233 307.48		14 839 871.79
10	Finanzvermögen	9 709 944.77	801 120.93		10 511 065.70
100	Flüssige Mittel	6 330 780.07	545 607.20		6 876 387.27
1000	Kasse	2 987.55		1 440.45	1 547.10
1001	Post	5 014 575.87	1 156 747.43		6 171 323.30
1002	Banken	1 313 216.65		609 699.78	703 516.87
101	Guthaben	2 761 751.83	152 856.00		2 914 607.83
1011	Kontokorrent Gemeinwesen	199 930.54		98 377.91	101 552.63
1012	Steuerguthaben	1 164 652.35	135 966.05		1 300 618.4
1013	Gebühren, Abgaben, Entgelte	3 60 983.35	126 611.55		487 594.9
1015	Verrechnungssteuer	917.59		917.59	
1016	Festgelder	1 000 250.45			1 000 250.45
1019	Übrige Guthaben	35 017.55		10 426.10	24 591.45
102	Anlagen	360 059.20			360 059.20
1021	Aktien und Anteilscheine	15 000.00			15 000.00
1023	Liegenschaften	345 059.20			345 059.20
103	Guthaben bei Sonderrechnungen	132 481.37	50 037.76		182 519.13
1030	Elektrizitätsversorgung	132 481.37	50 037.76		182 519.13
108	Transitorische Aktiven	124 872.30	52 619.97		177 492.27
1080	Abgrenzungen	124 872.30	52 619.97		177 492.27
11	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	3 426 764.99	458 386.55		3 885 151.54
110	Sachgüter	3 059 431.49	405 786.55		3 465 218.04
1101	Tiefbauten	1 788 306.84	557 386.55		2 345 693.39
1103	Hochbauten	711 619.05		64 900.00	646 719.05
1104	Schulbauten	422 055.40		50 600.00	371 455.40
1106	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	137 450.2		36 100.00	101 350.20
113	Übrige aktivierte Ausgaben	367 333.50	52 600.00		419 933.50
1131	Planungen	367 333.50	52 600.00		419 933.50
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	238 664.15		13 200.00	225 464.15
1215	Private Institutionen	238 664.15		13 200.00	225 464.15
13	Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	231 190.40		13 000.00	218 190.40
130	Sachgüter	231 190.40		13 000.00	218 190.40
1306	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	231 190.40		13 000.00	218 190.40

BEZEICHNUNG		ANFANGSBESTAND 2017	VERÄNDERUNG 2017 NETTO		ENDBESTAND 2017
		SALDO	ZUGANG	ABGANG	SALDO
2	Passiven	13 606 564.31	1 233 307.48		14 839 871.79
20	Fremdkapital	4 521 335.63	359 155.45		4 880 491.08
200	Laufende Verpflichtungen	2 312 382.05	281 692.11		2 594 074.16
2000	Kreditoren	1 258 594.53	620 458.11		1 879 052.64
2001	Depotgelder	400.00	1 963.00		2 363.00
2009	Übrige Verpflichtungen (Durchgang)	1 053 387.52		340 729.00	712 658.52
202	Mittel- und langfristige Schulden	1 033 865.00	3 291.00		1 037 156.00
2029	Übrige Schulden	1 033 865.00	3 291.00		1 037 156.00
204	Rückstellungen	391 840.00		131 694.25	260 145.75
2040	Laufende Rechnung	298 560.00		103 000.00	195 560.00
2042	Delkrede	93 280.00		28 694.25	64 585.75
208	Transitorische Passiven	783 248.58	205 866.59		989 115.17
2080	Abgrenzungen	783 248.58	205 866.59		989 115.17
28	Sondervermögen	3 612 359.25	259 601.68		3 871 960.93
281	Verpflichtung für Spezialfinanzierung	3 612 359.25	259 601.68		3 871 960.93
2810	Spezialfinanzierungen	3 612 359.25	259 601.68		3 871 960.93
29	Eigenkapital	5 472 869.43	614 550.35		6 087 419.78
299	Bilanzüberschuss	5 472 869.43	614 550.35		6 087 419.78
2990	Jahresergebnis	1 110 314.42		495 764.07	614 550.35
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4 362 555.01	1 110 314.42		5 472 869.43

POLITISCHE GEMEINDE | INVENTAR DER WERTSCHRIFTEN

BEZEICHNUNG INSTITUTION	ART	ANZAHL	NENNWERT PRO STÜCK	NENNWERT TOTAL	BUCHWERT 31.12.17
Postfinance	Postkonto			6 171 323	6 171 323
Raiffeisenbank Niederhelfenschwil	Kontokorrent			585 579	585 579
St. Galler Kantonalbank AG	Kontokorrent			117 938	117 938
Abraxas VRSG Holding AG	Aktien	50	1 000	5 000	10 000
IG GIS AG	Aktien	50	10	500	
Thurvita AG	Aktien	7 786	100	778 600	225 464
Genossenschaft Stadttheater St.Gallen	Anteilschein	1	1 000	1 000	
Käserei-Genossenschaft Zuckenriet	Stammanteil-Schein	1	200	200	
Wiler Sportanlagen AG	Aktien	5	1 000	5 000	5 000
Genossenschaft Alterssiedlung Rotachhof, Zuckenriet	Anteilscheine	200	500	100 000	

POLITISCHE GEMEINDE | ABSCHREIBUNGSPLAN

PROJEKTE		NETTOKREDIT	NETTOINVESTITIONEN BIS 31.12.17	ABSCHREIBUNGS- ZEITRAUM	BUCHWERT 01.01.17
11	Verwaltungsvermögen	9 251 200	10 389 449.59		3 426 764.99
110	Sachgüter	8 540 200	9 821 442.69		3 059 431.49
1101	Tiefbauten	6 096 000	3 493 328		1 788 306.84
110101	Einlenker Hörnliberg Niederhelfenschwil	150 000	143 191.80	2009 – 2023	63 191.80
110102	Trottoirlücke Niederhelfenschwil	95 000	93 706.05	2009 – 2023	44 506.05
110106	Strassenraumgestaltung Zuckenriet	1 820 000	1 417 698.35	2008 – 2027	742 698.35
110109	Kreisel Sproochbrugg	616 000	486 640.04	2013 – 2032	570 803.34
110114	Sanierungsprogramm Gemeindestrassen	1 075 000	1 352 091.90	2007 – 2019	22 181.90
110116	Unterflur-Abfallsystem	270 000		2016 – 2035	147 026.60
110115	Zentrumsgestaltung Lenggenwil	590 000		2016 – 2035	5 203.00
110117	Sanierung Stocken-Entetschwil	230 000		2016 – 2035	192 695.80
	Schulwegsicherheit	65 000		2017 – 2026	
	Ortseingang Ost Hauptstrasse, Zuckenriet	330 000		2017 – 2036	
	Lenggenwil, Sanierung Zuckenrieterstrasse	380 000		2018 – 2037	
	Zuckenriet, Schlossstrasse	475 000		2018 – 2037	
1103	Hochbauten	1 878 200	1 612 295.80		711 619.05
110304	Urnfriedhof Zuckenriet	390 000	384 640.40	2007 – 2031	171 640.40
110305	Friedhofumgestaltung Niederhelfenschwil	99 200	84 465.00	2000 – 2024	24 911.25
110306	Aufbauungsgebäude Niederhelfenschwil	408 900	471 394.25	2001 – 2025	93 660.90
110307	Friedhofsanierung Niederhelfenschwil 1. Etappe	70 000	70 000.00	2000 – 2024	22 400.00
110308	Friedhofumgestaltung/-erweiterung Lenggenwil	397 100	242 987.65	2004 – 2023	10 740.00
110309	Friedhofsanierung Niederhelfenschwil 2. Etappe	108 000	75 703.95	2007 – 2031	46 703.95
110311	Neugestaltung Eingangsbereich Gemeindehaus	175 000	178 958.50	2014 – 2033	152 158.50
110312	Einbau Lift, Verbesserung Akustik/Licht MZG Niederhelfenschwil	230 000	104 146.05	2014 – 2033	189 404.05
1104	Schulbauten	416 000	4 556 866.90		464 553.75
	Primarschule Niederhelfenschwil	323 000	285 699.90		206 999.90
110401	Erweiterungsbau 1. Etappe			1994 – 2017	
110401	Erweiterungsbau 2. Etappe			1997 – 2021	
110607	Erneuerung EDV-Anlage	115 000	102 798.35	2014 – 2018	42 498.35
110408	Sanierung Flachdach	208 000	182 901.55	2015 – 2034	164 501.55
	Primarschule Lenggenwil	93 000	2 271 426.60		257 553.85
110403	Bau Kindergarten		1 555 402.75	1997 – 2021	
110405	Renovation Schulhaus		632 750.00	2003 – 2022	199 180.00
110407	Sanierung Boden MZG	93 000	83 273.85	2014 – 2023	58 373.85
	Primarschule Zuckenriet		1 999 740.40		
110406	Schulhauserweiterung		1 999 740.40	1996 – 2020	

NETTOINVESTITIONEN 2017	ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN 2017	ZUSÄTZLICHE ABSCHREIBUNGEN 2017	BUCHWERT 31.12.17	VORGESEHENE ABSCHREIBUNGEN 2018
832 686.55	374 300.00		3 885 151.54	424 000.00
749 686.55	343 900.00		3 465 218.04	393 600.00
749 686.55	192 300.00		2 345 693.39	239 700.00
	10 000.00		53 191.80	10 000.00
	6 400.00		38 106.05	6 400.00
	75 000.00		667 698.35	75 000.00
	35 500.00		535 303.34	35 500.00
	7 500.00		14 681.90	7 500.00
45 406.15	10 000.00		182 432.75	10 000.00
412 633.10	22 000.00		395 836.10	22 000.00
	10 200.00		182 495.80	10 200.00
19 179.60	2 000.00		17 179.60	6 500.00
272 467.70	13 700.00		258 767.70	13 800.00
				19 000.00
				23 800.00
	64 900.00		646 719.05	64 900.00
	15 300.00		156 340.40	15 300.00
	3 100.00		21 811.25	3 100.00
	18 700.00		74 960.90	18 700.00
	2 800.00		19 600.00	2 800.00
	1 500.00		9 240.00	1 500.00
	2 900.00		43 803.95	2 900.00
	9 000.00		143 158.50	9 000.00
	11 600.00		177 804.05	11 600.00
	70 700.00		393 853.75	73 000.00
	29 300.00		177 699.90	31 600.00
	20 100.00		22 398.35	22 400.00
	9 200.00		155 301.55	9 200.00
	41 400.00		216 153.85	41 400.00
	33 100.00		166 080.00	33 100.00
	8 300.00		50 073.85	8 300.00

PROJEKTE	NETTOKREDIT	NETTOINVESTITIONEN BIS 31.12.17	ABSCHREIBUNGS- ZEITRAUM	BUCHWERT 01.01.17
1106 Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge	150 000	158 951.85		94 951.85
110606 Kleines Bauamtsfahrzeug	150 000	158 951.85	2013 – 2022	94 951.85
113 Übrige aktivierte Ausgaben	711 000	568 006.90		367 333.50
113101 Amtliche Vermessung AV93	243 000	224 633.50	2008 – 2027	120 533.50
113102 Denkmalpflegebeitrag Schloss Zuckenriet	388 000	308 000.00	2014 – 2033	246 800.00
113103 Ortbildgestaltung Lenggenwil, Projektierungskredit	50 000	16 779.90	2014 – 2015	
113104 Naherholungsgebiete zugänglich machen	30 000	18 593.50	2014 – 2015	
12 Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	700 625	742 055.95		238 664.15
121500 Thurvita AG	700 625	742 055.95	2010 – 2034	238 664.15
13 Sachgüter mit Spezialfinanzierung	332 200	256 190.40		231 190.40
132200 ARA Niederbüren, diverse Sanierungsarbeiten 2017	30 600		2017	
132201 ARA Halden, Erneuerungen 2017	35 000		2017	
130601 Kleines Tanklöschfahrzeug	269 600	221 581.30	2015 – 2034	200 181.30
130602 Anteil an Mannschaftstransporter Zuzwil	32 000	34 609.10	2015 – 2034	31 009.10

NETTOINVESTITIONEN 2017	ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN 2017	ZUSÄTZLICHE ABSCHREIBUNGEN 2017	BUCHWERT 31.12.17	VORGESEHENE ABSCHREIBUNGEN 2018
	16 000.00		78 951.85	16 000.00
	16 000.00		78 951.85	16 000.00
83 000.00	30 400.00		419 933.50	30 400.00
	11 000.00		109 533.50	11 000.00
83 000.00	19 400.00		310 400.00	19 400.00
	13 200.00		225 464.15	13 200.00
	13 200.00		225 464.15	13 200.00
49 866.08	62 866.08		218 190.40	113 000.00
12 829.03	12 829.03			
37 037.05	37 037.05			100 000.00
	11 200.00		188 981.30	11 200.00
	1 800.00		29 209.10	1 800.00

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen gemäss den entsprechenden Kreditbeschlüssen nach der linearen Abschreibungsmethode. Die Abschreibungsdauer beträgt höchstens 25 Jahre.

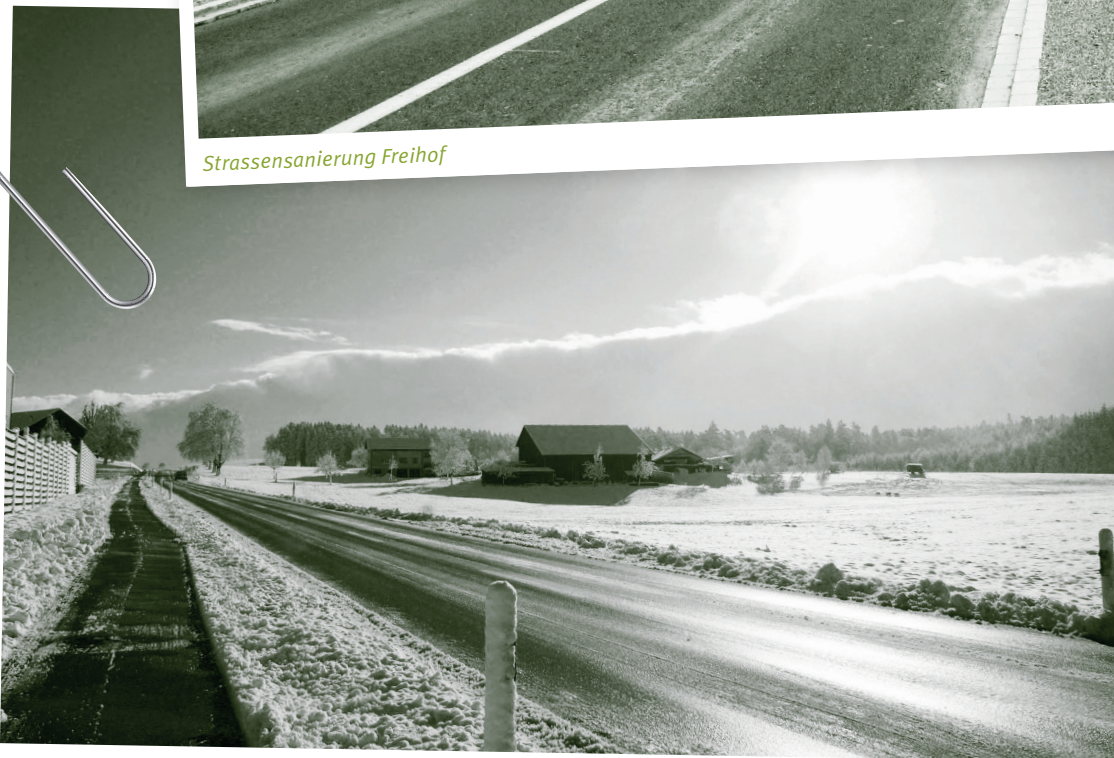
POLITISCHE GEMEINDE | INVENTAR DER LIEGENSCHAFTEN

PARZ. NR.	OBJEKTBEZEICHNUNG	MASS M ²	VERS.NR	ZONE	VERKEHRS-/ERTRAGSWERT	BUCHWERT 31.12.17
I. Liegenschaften Finanzvermögen Total					3 290 500	345 059
184	Wiese, Röhrlibad, Lenggenwil	3 964		LW	1 900	
321	Lehrerhaus, Leo Jung-Strasse 5, Zuckenriet		821	Oe	258 000	50 000
327	Wiese, Ueli Rotachweg, Zuckenriet	4 509		Oe	504 000	
387	Wiese, Hauptstrasse, Zuckenriet	17 868		LW	8 400	
486	Wiese, Sproochbrugg, Zuckenriet	15 173		Oe	1 560 000	
490	Wiese, Lanterswisen, Zuckenriet	15 245		LW	7 200	
590	Wiese, Neudorf, Niederhelfenschwil	1 062		WG2	199 000	168 886
811	Wiese, Hauptstrasse, Zuckenriet	1 867		WG2	324 000	83 700
1095	Wald, Hohrain	5 994			1 900	
1101	Wald, Hohrain	5 598			1 800	
1560	Erteiltes Baurecht, Rotachhof 1, Zuckenriet	3 350		W3	360 000	
1596	Wiese, Tännler, Zuckenriet	4 808		LW	2 300	
1698	Garten Hörnliberg, Niederhelfenschwil	226		K	62 000	42 473
II. Liegenschaften Verwaltungsvermögen Total					15 657 000	397 381
116	Mehrzweckgebäude, Zuckenrieterstrasse, Lenggenwil (787/1000 Miteigentumsanteile)	9 388	1110	Oe	2 450 000	
119	Parkanlage, Dorf, Lenggenwil	232		K	33 000	
122	Primarschulhaus, Zuckenrieterstrasse 2, Lenggenwil	2 726	701	Oe	1 820 000	166 080
263	Wiese, Bläuel, Zuckenriet	354		LW		
321	Primarschulhaus, Leo Jung-Strasse 3, Zuckenriet	7 625	820	Oe	1 892 000	
323	Urnenfriedhof, Hauptstrasse, Zuckenriet	664		Oe	84 000	156 340
324	Bauamtsmagazin, Hauptstrasse 14, Zuckenriet	1 171	804	Oe	590 000	
524	Primarschulhaus mit Turnhalle, Neudorf 6, Niederhelfenschwil	9 378	1000	Oe	3 570 000	
525	Aufbahrungsgebäude, Friedhof, Niederhelfenschwil (Baurecht)	101	1381	Oe	128 000	74 961
537	Spritzenhaus, Dorf, Niederhelfenschwil	39	113	K	13 000	
561	Mehrzweckgebäude, Neudorf 8, Niederhelfenschwil	1 912	78	Oe	1 550 000	
561	Feuerwehrdepot, Niederhelfenschwil (Spezialfinanzierung)			Oe		
596	Kindergarten, Neudorf 3, Niederhelfenschwil	3 067	83	Oe	1 160 000	
618	Gemeindehaus, Oberdorf 10, Niederhelfenschwil	1 820	844	Oe	1 250 000	
714	Öffentlicher Schutzraum, Enkhüserei (Baurecht)		1119	W	48 000	
773	Scheibenstand, Chreggenmoos, Niederhelfenschwil	1 883	201	LW	28 000	
777	Schützenhaus, Orechbüel, Niederhelfenschwil	1 976	202	LW	93 000	
1397	Wegmacherhaus, Neudorf, Niederhelfenschwil	2 866	283	LW	20 000	
1521	Doppelkindergarten, Oberwisen, Lenggenwil (23/25 Miteigentumsanteile)	1 827	70	Oe	838 000	
1593	Öffentlicher Schutzraum, Lenggenwil, Unterhueb (Benützungrecht)		616	LW		
1732	Urnenfriedhof, Leo Jung-Strasse, Zuckenriet	694		Oe	90 000	

W3 (Wohnzone), WG2 (Wohn- und Gewerbezone), Oe (Zone für öffentliche Bauten und Anlagen), K (Kernzone), LW (Landwirtschaftszone), W (Weilerzone)



Strassensanierung Freihof



Winterstimmung

Alterssiedlung Rotachhof



ELEKTRIZITÄTSWERK IN ZAHLEN

LAUFENDE RECHNUNG

BEZEICHNUNG		BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		BUDGET 2018	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2	Elektra	1 892 600	1 789 600	1 987 074.94	1 989 338.22	1 988 965	2 010 400
	Saldo		103 000	2 263.28		21 435	
20	Verwaltung	220 100	2 000	291 271.55	4 688.10	239 200	2 000
22	Verteilanlagen	171 000	9 400	142 973.50	11 460.00	117 000	9 400
28	Strom, Einkauf und Verkauf	1 043 000	1 778 200	1 166 627.34	1 973 073.17	1 221 000	1 999 000
29	Finanzen	458 500		386 202.55	116.95	411 765	
295	Zinsen				116.95		
296	Beiträge ohne Zweckbindung (an Gemeinde)	220 000		220 000.00		185 000	
299	Abschreibungen	238 500		166 202.55		226 765	

Rechnung 2017

20 Verwaltung

Es fielen höhere Kosten durch Vorprojekte Schlossberg, Schlossstrasse und Föhrenweg, die Aufarbeitung des Kontrollwesens und die Neuorganisation des EW an.

Budget 2018

Es werden tiefere Kosten für die externen Dienstleistungen erwartet.

22 Verteilanlagen

Der Rohrblock Zuckenrieterstrasse, Lenggenwil wurde ins Jahr 2018 verschoben.

Es fielen höhere Kosten für den Unterhalt der Fernwirkanlage an.

Es sind laufende Unterhaltskosten geplant.

28 Strom, Einkauf und Verkauf

Der Stromeinkauf von der EBM Energie AG konnte zu günstigeren Konditionen getätigt werden.

Der Stromverbrauch stieg um ca. 10%.

Der Stromeinkauf für die Jahre 2018 bis 2020 (Energie) von der EBM Energie AG kann zu günstigen Konditionen getätigt werden.

Für die Aufwertung des Stromes werden Wasserzertifikate mit Herkunft Schweiz beschafft.

296 Erträge ohne Zweckbindung (an Gemeinde)

Das Elektrizitätswerk zahlt der Gemeinde einen WACC-Zins für das zur Verfügung gestellte Eigenkapital von Fr. 130 000.–

Das Elektrizitätswerk zahlt der Gemeinde einen reduzierten WACC-Zins für das zur Verfügung gestellte Eigenkapital von Fr. 90 000.–

ELEKTRIZITÄTWERK | INVESTITIONSRECHNUNG

BEZEICHNUNG		BUDGET 2017		RECHNUNG 2017		BUDGET 2018	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2	Elektra	1 018 000	128 000	554 474.78	184 597.75	1 119 000	134 000
	Saldo		890 000		369 877.03		985 000
20	Verwaltung	26 000		25 628.30			
200	Verwaltung	26 000		25 628.30			
5091	HIK, Übernahme ins InfraDATA	20 000		20 000.00			
5092	Blockschema Stammleitung	6 000		5 628.30			
22	Verteilanlagen	992 000	128 000	528 846.48	184 597.75	1 119 000	134 000
220	Verteilanlagen	992 000	128 000	528 846.48	184 597.75	1 119 000	134 000
5010	Kabelleitungen/Erschliessungen	62 000		77 137.55		100 000	
50118	Ersatz Klemmenkästen durch Verteilkabinen	140 000		149 463.37		100 000	
50134	Photovoltaikanlage öffentliche Gebäude	70 000		60 748.00	160.00		
50138	Ersatz Trafo TS Taa (gem. GEP)	25 000		18 934.45		7 000	
50139	Neubau TS Buchenstrasse	25 000		4 795.00		10 000	
50140	Neuer Rohrblock VK Hofen 9 bis Eggstrasse	20 000				20 000	
50141	Ersatz NS-Verteilung TS Unterdorf Zuckenriet	30 000				30 000	
50142	Stromtankstelle Krone Lenggenwil	20 000		18 303.65			
50144	Sanierung Schlosstrasse					150 000	
50146	Sanierung Föhrenweg Lenggenwil					52 000	
50149	Neubau VK Sägebach					45 000	
50150	Ersatz Trafo NS-HV TS Enkhüseren					40 000	
50151	Neuer Rohrblock, Zuckenriererstrasse					30 000	
50152	Stromtankstelle					20 000	
50153	Netzsanierung Rohracker inkl. neue Verteilerkabine					115 000	
50601	Smart Power Management, Umsetzungskosten	600 000		199 464.46		400 000	
6100	Anschlussbeiträge		128 000		184 437.75		120 000
6601	Einmalvergütung PVA Niederhelfenschwil						14 000

Rechnung 2017

Budget 2018

200 Verwaltung

Das Projekt Erfassung und Verwaltung der Hausinstallationskontrollen gemäss gesetzlichen Grundlagen wurde abgeschlossen.

Es sind keine Investitionen im Jahr 2018 geplant.

220 Verteilanlagen

Die 2. Ausbaustufe des Smart Power Managements wurde umgesetzt.

Das Projekt Stromtankstelle Lenggenwil wurde abgeschlossen. Das Projekt Photovoltaikanlage PS Niederhelfenschwil wurde im Herbst 2017 abgeschlossen.

Die 3. Ausbaustufe des Smart Power Managements wird umgesetzt.

Die Projekte Schlosstrasse, Föhrenweg und Rohracker sind geplant.

Das Projekt Leistungserhöhung Trafostation Enkhüseren ist geplant.

ELEKTRIZITÄTSWERK | BESTANDESRECHNUNG

BEZEICHNUNG		ANFANGSBESTAND 2017	VERÄNDERUNG 2017 NETTO		ENDBESTAND 2017
		SALDO	ZUGANG	ABGANG	SALDO
1	Aktiven	1 271 520.09	22 430.24		1 293 950.33
10	Finanzvermögen	759 270.49		181 244.24	578 026.25
101	Guthaben	759 270.49		181 244.24	578 026.25
1013	Gebühren, Abgaben, Entgelte	690 718.75		183 432.60	507 286.15
1019	Übrige Guthaben	68 551.74	2 188.36		70 740.10
11	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	512 249.60	203 674.48		715 924.08
110	Sachgüter	312 791.75	53 814.32		366 606.07
1101	Tiefbauten	312 791.75	53 814.32		366 606.07
113	Übrige aktivierte Ausgaben	199 457.85	149 860.16		349 318.01
2	Passiven	1 271 520.09	22 430.24		1 293 950.33
20	Fremdkapital	239 525.17	20 166.96		259 692.13
200	Laufende Verpflichtungen	92 840.20		29 870.80	62 969.40
2000	Kreditoren	92 840.20		29 870.80	62 969.40
203	Verpflichtung für Sonderrechnung	132 481.37	50 037.76		182 519.13
2030	Politische Gemeinde	132 481.37	50 037.76		182 519.13
204	Rückstellungen	14 203.60			14 203.60
2040	Laufende Rechnung	13 203.60			13 203.60
2042	Delkredere	1 000.00			1 000.00
28	Sondervermögen	400 000.00			400 000.00
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	400 000.00			400 000.00
29	Eigenkapital	631 994.92	2 263.28		634 258.20
290	Rücklage für Aufwandüberschuss	631 994.92	2 263.28		634 258.20
2900	Rücklage für Aufwandüberschuss	631 994.92	2 263.28		634 258.20

ELEKTRIZITÄTSWERK | INVENTAR DER LIEGENSCHAFTEN

PARZ. NR.	OBJEKTBEZEICHNUNG	MASS M ²	VERS.NR	ZONE	VERKEHRS-/ERTRAGSWERT	BUCHWERT 31.12.17
Total					358 000	0
41	Trafostation, Lenggenwil, Städeli (Baurecht)		916	LW	9 000	
56	Trafostation, Lenggenwil, Taa (Baurecht)		380	LW	10 000	
93	Trafostation, Lenggenwil, Gjücht (Baurecht)		1 117	LW	10 000	
168	Trafostation, Lenggenwil, Stegli	49	822	üG	11 000	
180	Trafostation, Lenggenwil, Neufeld (Baurecht)		951	LW	5 000	
259	Trafostation, Lenggenwil, Dietrüti (Baurecht)		416	LW	32 000	
330	Trafostation, Zuckenriet, Hauptstrasse (Baurecht)		903	GI	25 000	
382	Trafostation, Niederhelfenschwil, Dägetschwil (Baurecht)		308	LW	4 000	
396	Trafostation, Niederhelfenschwil, Mosen	40	876	LW	10 000	
418	Trafostation, Zuckenriet, Beckenen (Baurecht)		985	LW	14 000	
479	Trafostation, Lenggenwil, Unterdorf	142	875	K	34 000	
493	Trafostation, Zuckenriet, Rietwiesen (Baurecht)		986	LW	5 000	
513	Trafostation, Zuckenriet, Schlossberg (Baurecht)		943	WE	22 000	
534	Trafostation, Niederhelfenschwil, Hofen (Baurecht)		1118	K	38 000	
553	Trafostation, Niederhelfenschwil, Oberwis	113	857	WG2	38 000	
639	Trafostation, Niederhelfenschwil, Grabenwisen (Baurecht)		1029	LW	6 000	
718	Trafostation, Niederhelfenschwil, Enkhüsere (Baurecht)		927	LW	9 000	
724	Trafostation, Niederhelfenschwil, Sonnenberg (Baurecht)		1027	LW	12 000	
787	Trafostation, Niederhelfenschwil, Hegiberg	201	1 028	LW	31 000	
805	Trafostation, Zuckenriet, Webereistrasse	78	1003	LW	33 000	

WE (Wohnzone für Ein- und Zweifamilienhäuser), WG2 (Wohn- und Gewerbezone), Oe (Zone für öffentliche Bauten und Anlagen), K (Kernzone), LW (Landwirtschaftszone), W (Weilerzone), üG (übriges Gemeindegebiet), GI (Gewerbe- und Industriezone)

ELEKTRIZITÄTSWERK | INVENTAR DER WERTSCHRIFTEN

BEZEICHNUNG INSTITUTION	ART	ANZAHL	NENNWERT PRO STÜCK	NENNWERT TOTAL	BUCHWERT 31.12.17
Thurpower AG, Wil	Aktien	19	100	1 900	0

ELEKTRIZITÄTSWERK | ABSCHREIBUNGSPLAN

PROJEKTE	NETTOKREDIT	NETTOINVESTITIONEN BIS 31.12.17	ABSCHREIBUNGS- ZEITRAUM	BUCHWERT 01.01.17
11 Verwaltungsvermögen	2 775 922	1 353 082.58		512 249.60
110 Sachgüter	2 463 922	1 058 249.98		479 617.00
110104 Kabelleitungen				
110110 Netzverstärkung Scholtinoss	150 000	48 226.60	2014 – 2023	15 122.10
110108 Erschliessung Egg-Oberwis	33 922		2015 – 2024	11 226.30
110111 TS OS Sproochbrugg	240 000	227 438.70	2015 – 2034	128 438.70
110902 Smart Power Management, Umsetzungskosten	800 000	400 482.21	2016 – 2035	166 825.25
110112 TS Städeli	45 000	28 235.65	2016 – 2025	23 735.65
110113 Ersatz Klemmkästen durch VK	160 000	25 414.35	2016 – 2025	9 414.35
110115 Ringleitung Huebwisen und VK	36 000	28 965.90	2016 – 2025	25 365.90
110116 Ringleitung Hofen 5 – Dorf 8	10 000	9 508.85	2016 – 2025	8 508.85
110117 Photovoltaikanlage öffentliche Gebäude	70 000	75 680.10	2016 – 2025	68 680.10
110114 TS Neudorf	36 000	25 899.80	2016 – 2025	22 299.80
113003 HIK, Übernahme ins infraDATA	20 000	20 000.00	2017 – 2026	
113004 Blockschema Stammleitung	6 000	5 628.30	2017 – 2026	
110113 Ersatz Klemmkästen durch Verteilkabinen	140 000	149 463.37	2017 – 2026	
110117 Photovoltaikanlage öffentliche Gebäude	70 000	60 588.00	2017 – 2026	
110118 Stromtankstelle Krone Lenggenwil	20 000	18 303.65	2017 – 2026	
110119 Ersatz TS Taa	25 000	18 934.45	2017 – 2026	
110120 Neubau TS Buchenstrasse	25 000	4 795.00	2017 – 2026	
Neuer Rohrblock VK Hofen bis Eggstrasse	20 000		2018 – 2027	
Ersatz NS-Verteilung TS Unterdorf Zuckenriet	30 000		2018 – 2027	
Ersatz Klemmkästen durch Verteilkabinen	75 000		2018 – 2027	
Sanierung Schlossstrasse	150 000		2018 – 2027	
Sanierung Föhrenweg Lenggenwil	52 000		2018 – 2027	
Neubau VK Sägebach	45 000		2018 – 2027	
Ersatz Trafo NS-HV TS Enkhüseren	40 000		2018 – 2027	
Neuer Rohrblock, Zuckenrieterstrasse	30 000		2018 – 2027	
Stromtankstelle	20 000		2018 – 2027	
Netzsanierung Rohracker inkl. neue Verteilerkabine	115 000		2018 – 2027	
113 Übrige aktivierte Ausgaben	312 000	294 833.00		32 633.00
113000 Dokumentation Infrastruktur (Netzplan NIS)	312 000	294 832.60	2014 – 2018	32 632.60

NETTOINVESTITIONEN 2017	ORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN 2017	ZUSÄTZLICHE ABSCHREIBUNGEN 2017	BUCHWERT 31.12.17	VORGESEHENE ABSCHREIBUNGEN 2018
554 314.78	166 202.55		715 924.08	226 765.00
554 314.78	166 202.55		715 924.08	226 765.00
77 137.55	77 137.55			80 000.00
		15 122.10		
		11 226.30		
	165.00	125 456.75	2 816.95	165.00
199 464.46	40 000.00		326 289.71	40 000.00
	2 700.00		21 035.65	2 700.00
	1 100.00		8 314.35	1 100.00
	3 300.00		22 065.90	3 300.00
	1 000.00		7 508.85	1 000.00
	8 500.00		60 180.10	8 500.00
	2 800.00		19 499.80	2 800.00
20 000.00	2 000.00		18 000.00	2 000.00
5 628.30	600.00		5 028.30	600.00
149 463.37	14 800.00		134 663.37	14 800.00
60 588.00	6 000.00		54 588.00	6 000.00
18 303.65	1 800.00		16 503.65	1 800.00
18 934.45	1 800.00		17 134.45	1 800.00
4 795.00	2 500.00		2 295.00	2 500.00
				2 000.00
				3 000.00
				7 500.00
				15 000.00
				5 200.00
				4 500.00
				4 000.00
				3 000.00
				2 000.00
				11 500.00
		32 632.60		

**BERICHT UND ANTRAG DES GEMEINDERATES BETREFFEND VORANSCHLAG
UND STEUERPLAN 2018**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen den Voranschlag sowie den Steuerplan 2018. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die detaillierten Berichte des Gemeinderats zum Voranschlag 2018. Aufgrund dessen ergibt sich folgender Steuerplan 2018:

	Beträge in Franken
a. Steuerbedarf laut Voranschlag	8 698 900
b. Steuerfuss 2018	114 %
c. Mutmasslicher Steuerertrag einfache Steuer 2018, Einkommens- und Vermögenssteuern	6 041 700
d. davon 114 % ergibt	6 887 500
e. Nachzahlungen Vorjahre	200 000
f. Entnahme Rückstellung Steuerfusskorrektur 2016 und 2017	131 000
g. Feuerwehersatzabgabe	290 000
h. Grundsteuern Private à 0.4 ‰	268 800
i. Grundsteuern öffentliche Körperschaften à 0.2 ‰	7 200

Unter Berücksichtigung des Steuerfusses von 114 % schliesst der Voranschlag 2018 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1 204 400.– ab.

Anträge

1. Der Voranschlag 2018 sei zu genehmigen.
2. Im Jahre 2018 seien zu erheben:
 - a) eine Einkommens- und Vermögenssteuer von 114 %
der einfachen Steuer für den allgemeinen Gemeindehaushalt
 - b) eine Grundsteuer von 0.4 ‰ des Grundstückwertes.

Niederhelfenschwil, 9. Februar 2018
Gemeinderat Niederhelfenschwil

PRÜFUNGSVERMERKE

GEMEINDERAT & GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

1. Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Vermögensrechnung 2017 bestätigt:

24. Januar 2018 – FINANZVERWALTUNG NIEDERHELFENSCHWIL

2. Gutgeheissen durch den Gemeinderat am 25. Januar 2018

GEMEINDERAT NIEDERHELFENSCHWIL

Simon Thalmann

Gemeindepräsident

Marvin Flückiger

Ratsschreiber

3. Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission am 16. Februar 2018

Isabel Hollenstein (Präsidentin)

Simon Bernhardsgrütter

Diego Flury

Eugen Nietlispach

Jens Wiebe

4. Genehmigt durch die Bürgerschaft am 28. März 2018

Simon Thalmann

Versammlungsleiter

Marvin Flückiger

Protokollführer

BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2017 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2018 geprüft. Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Die Geschäftsprüfungskommission übertrug die Rechnerkontrolle an die PWC AG, St. Gallen. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte die PWC AG die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind. Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der PWC AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Anträge

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Niederhelfenschwil sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2018 seien zu genehmigen.

Niederhelfenschwil, 19. Februar 2018

Geschäftsprüfungskommission

Isabel Hollenstein (Präsidentin), Simon Bernhardsgrütter (Sekretär),

Diego Flury, Eugen Nietlispach, Jens Wiebe

BEHÖRDENVERZEICHNIS

Gemeinderat

Thalmann Simon, Zuckenriet, Gemeindepräsident
Arn Gabriela, Zuckenriet, Schulratspräsidentin
Gschwend Ruedi, Niederhelfenschwil
Juen Patricia, Niederhelfenschwil
Schuler Peter, Niederhelfenschwil

Schulrat

Arn Gabriela, Zuckenriet, Schulratspräsidentin
Konrad Samuel, Niederhelfenschwil
Meienhofer Karin, Lenggenwil
Schwingenschrot Oliver, Zuckenriet
Zwick Roland, Niederhelfenschwil

Geschäftsprüfungskommission

Hollenstein Isabel, Niederhelfenschwil, Präsidentin
Bernhardsgrütter Simon, Lenggenwil
Flury Diego, Niederhelfenschwil
Nietlispach Eugen, Zuckenriet
Wiebe Jens, Zuckenriet

GEMEINDEVERWALTUNG

Oberdorf 10, 9527 Niederhelfenschwil
www.niederhelfenschwil.ch
vorname.name@niederhelfenschwil.ch

Gemeindepräsidium

Thalmann Simon · 071 948 62 03

Ratskanzlei

Flückiger Marvin · 071 948 62 06

Front-Office: Einwohneramt, Elektra, AHV-Zweigstelle

Düring Angelina · 071 948 62 01

Finanzverwaltung/Sozialamt

Schlegel Markus · 071 948 62 05

Steueramt

Keel Manuel · 071 948 62 10

Grundbuchamt

Steiger Philip · 071 948 62 12

Bauverwaltung

Marti Emmanuel · 071 948 62 18

Liegenschaftenverwalter

Krucker Roman · 079 222 20 31

Bauamt Aussendienst

Werkhof, Hauptstrasse 14, 9526 Zuckenriet
bauamt@niederhelfenschwil.ch
Frick Walter · 071 947 22 17
Rusch Cornel · 071 947 25 15

SCHULVERWALTUNG

Oberdorf 10, 9527 Niederhelfenschwil
www.niederhelfenschwil.ch
vorname.name@niederhelfenschwil.ch

Schulpräsidium

Arn Gabriela · 071 948 62 09

Schulsekretariat

Erni Natascha · 071 948 62 08

Schulhäuser

Niederhelfenschwil / Zuckenriet

Rüthemann Barbara, Schulleiterin · 071 948 62 31
barbara.ruethemann@psnlz.ch

Lenggenwil

Bigger Esther, Schulleiterin · 071 948 62 71
esther.bigger@psnlz.ch

